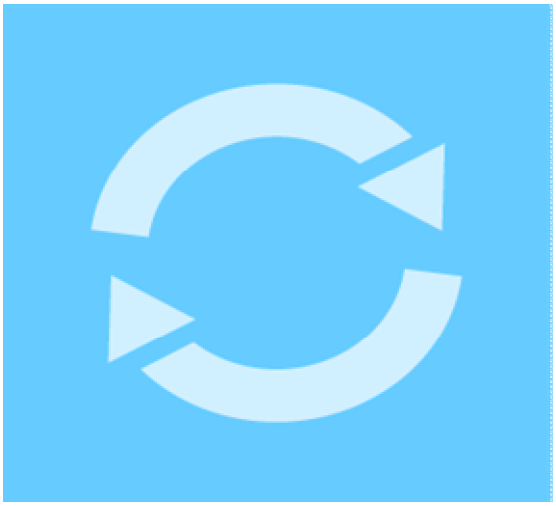
Statistisches Bundesamt

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Wichtige Zusammenhänge im Überblick



Hinweis:
Die Ergebnisse auf Basis der aktuellen Rechenstände finden Sie auch in unserer Datenbank GENESIS-Online im Themenbereich 81000.
Weiterführende Daten und Informationen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen enthält auch der Statistische Bericht zur VGR.
Mehr Informationen unter www.destatis.de/fachserien

2023

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Stand: August 2024
Erschienen am 07.10.2024
Artikelnummer: 0310100-239034

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung, Gebietsstand, Zeichenerklärung ... 2
Erläuterungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ... 3
Veröffentlichungstermine der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ... 7
Das Bruttoinlandsprodukt ... 8
Schaubild 1: Entstehung, Verwendung und Verteilung des Bruttoinlandsprodukts ... 9
Schaubild 2: Wirtschaftswachstum – Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt, verkettet ... 10
Schaubild 3: Entstehung des Bruttoinlandsprodukts ... 11
Schaubild 4: Verwendung des Bruttoinlandsprodukts ... 12
Schaubild 5: Verteilung des Bruttoinlandsprodukts ... 13
Schaubild 6: Arbeitsproduktivität und Arbeitnehmerentgelt je Kopf ... 14
Schaubild 7: Arbeitsproduktivität und Arbeitnehmerentgelt je Stunde ... 15
Schaubild 8: Finanzierungssaldo des Staates ... 16
Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen, Volkseinkommen ... 17
Tabelle 2: Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Einkommen ... 19
Tabelle 3: Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen ... 20
Tabelle 4: Verwendung des Bruttoinlandsprodukts ... 22
Tabelle 5: Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Arbeitsvolumen ... 23
Tabelle 6: Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates ... 24
Tabelle 7: Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ... 25
Wichtige Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ... 29

Vorbemerkung

Diese Informations-Broschüre verschafft interessierten Nutzern einen ersten Überblick über die Zusammenhänge und Ergebnisse der deutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie wird im Januar eines Jahres zur Pressekonferenz „Bruttoinlandsprodukt“, auf der unter anderem das deutsche Bruttoinlandsprodukt und der Finanzierungssaldo des Staates des abgelaufenen Jahres vorgestellt werden, für das jeweilige Berichtsjahr erstellt. Im weiteren Jahresverlauf wird die elektronische Ausgabe bei Bedarf aktualisiert (in der Regel zu den Rechenterminen Februar, Mai und August).

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden oder weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
... = Angabe fällt später an
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Erläuterungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR)

Was versteht man unter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen?

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, für einen bestimmten Zeitraum ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in einer Volkswirtschaft zu geben. Dabei wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten erfasst, die ihren ständigen Sitz beziehungsweise Wohnsitz im Wirtschaftsgebiet haben (Inlandskonzept).

Ein **Wirtschaftsgebiet** kann die gesamte Volkswirtschaft (zum Beispiel Deutschland) oder ein Teil davon (zum Beispiel ein Bundesland) sein. Die Region außerhalb des jeweiligen Wirtschaftsgebiets wird nicht als Ausland, sondern als „Übrige Welt“ bezeichnet. Für die Abgrenzung ist im Allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung; ebenso ist es unerheblich, welche Rechtsform die Wirtschaftseinheiten haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen und so weiter zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen und so weiter im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden unter anderem diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Wirtschaftseinheiten sind alle Personen und Institutionen mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen (produzieren, verteilen, konsumieren, investieren, finanzieren). Sie werden zusammengefasst zu großen Gruppen (Wirtschaftsbereiche, Sektoren). Als kleinste Darstellungseinheiten dienen Institutionen, die entweder selbst bilanzieren oder bei denen es aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht möglich wäre, eine vollständige Rechnungsführung zu erstellen. Diese Einheiten werden zu folgenden **Sektoren** zusammengefasst:

- Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (zum Beispiel AGs, GmbHs, OHGs, KGs sowie rechtlich unselbstständige Eigenbetriebe des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wie Krankenhäuser und Pflegeheime)
- Finanzielle Kapitalgesellschaften (zum Beispiel Banken, Versicherungen)
- Staat (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen)
- Private Haushalte (als Konsumenten, aber auch als Produzenten, zum Beispiel selbstständige Landwirte oder Versicherungsvertreter, Einzelunternehmer, Händler, Gastwirte, „Freiberufler“)
- Private Organisationen ohne Erwerbszweck (zum Beispiel politische Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, Vereine)

Eine zentrale Größe der VGR ist das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)**, welches alle im Inland produzierten Güter und Dienstleistungen abzüglich der Vorleistungen misst. Dabei drückt die Veränderungsrate des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts die wirtschaftliche Entwicklung aus und wird auch als **Wirtschaftswachstum** bezeichnet (siehe „Das Bruttoinlandsprodukt“, Seite 8).

Wie sind die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aufgebaut?

Die VGR sind die Zusammenfassung mehrerer Strom- und Bestandsrechnungen, die das wirtschaftliche Geschehen in einer abgelaufenen Periode darstellen. Die VGR für die Bundesrepublik Deutschland werden überwiegend im Statistischen Bundesamt erstellt. Die Ergebnisse werden in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Buchung aller nachgewiesenen Vorgänge ermittelt und in Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt.

Die deutschen VGR bestehen aus der Inlandsproduktberechnung, der Input-Output-Rechnung, der Vermögensrechnung, der Erwerbstätigenrechnung, der Arbeitsvolumenrechnung und der Finanzierungsrechnung.

Die **Inlandsproduktberechnung** ist vor allem auf die zahlenmäßige Darstellung von Marktvorgängen ausgerichtet. Berechnet und veröffentlicht werden die Angaben für Entstehung, Verwendung und Verteilung des Bruttoinlandsprodukts. Die ermittelten Größen – allen voran das BIP – sind wichtige Daten für die Beurteilung und Gestaltung der Wirtschaftspolitik.

Die Tabellen der **Input-Output-Rechnung** geben einen detaillierten und tief gegliederten Einblick in die Güterströme und Produktionsverflechtungen in der Volkswirtschaft und mit der übrigen Welt. Sie dienen unter anderem als Grund-

lage für Strukturuntersuchungen der Wirtschaft sowie für Analysen der direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrage-, Preis- und Lohnänderungen auf die Gesamtwirtschaft und die einzelnen Bereiche.

Die **Vermögensrechnung** stellt Angaben über Wert, Zusammensetzung und Veränderung von Vermögensbeständen sowie Abschreibungen auf das Anlagevermögen bereit. Hierbei stellt das Statistische Bundesamt Informationen zu verschiedenen Vermögensgütern – auch Sachvermögen genannt – zur Verfügung. Im Vordergrund stehen dabei Daten zum Anlagevermögen beziehungsweise Kapitalstock. Das Geldvermögen als zweiter Bestandteil der Vermögensrechnung wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und veröffentlicht.

Die **Erwerbstätigenrechnung** im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umfasst die Bereitstellung von durchschnittlichen Angaben zu Erwerbstätigen und Erwerbspersonen nach dem sogenannten ILO-Konzept (Konzept der internationalen Arbeitsorganisation). Hierzu werden alle wichtigen erwerbsstatistischen Quellen herangezogen. Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung dienen als Bezugszahlen für die Ermittlung von Arbeitsproduktivitäten und anderen Quoten sowie als Ausgangsgröße für die Berechnung des gesamtwirtschaftlichen Arbeitsvolumens.

Die **Arbeitsvolumenrechnung** umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die innerhalb Deutschlands eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Die Ergebnisse werden für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt ermittelt.

Die **Finanzierungsrechnung** beinhaltet Angaben zu den Finanztransaktionen in einer Volkswirtschaft. Sie zeigt auf, welcher Sektor (private Haushalte, Unternehmen oder Staat) in welchem Umfang und in welcher Form finanzielle Mittel bereitstellt oder beansprucht und wie die Finanzintermediäre (d. h. Banken, Versicherungen und Investmentfonds) in den Finanzierungskreislauf eingeschaltet sind. Die Finanzierungsrechnung wird in Deutschland von der Deutschen Bundesbank erstellt.

Auf welcher rechtlichen Grundlage werden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erstellt?

Die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist innerhalb der Europäischen Union (EU) durch verbindliche Rechtsakte, sogenannte Verordnungen, gesetzlich festgeschrieben. Die Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 schreibt allen Mitgliedstaaten vor, wie die Ergebnisse der VGR zu berechnen sind und welche Ergebnisse zu übermitteln sind. Seit September 2014 gilt das "Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene" (ESVG) 2010 in der Europäischen Union als Grundlage für diese Berechnungen. Im ESVG werden Konzepte, Definitionen, Klassifikationen, Zeitpunkt und Häufigkeit der Lieferung von Ergebnissen geregelt. Damit ist sichergestellt, dass europaweit harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen zur Verfügung stehen. Das ESVG 2010 basiert auf dem „System of National Accounts" (SNA) 2008 der Vereinten Nationen, das weltweit Gültigkeit hat.

Wer nutzt die Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen?

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen wichtige Daten für die Beurteilung und Gestaltung der Wirtschafts-, Finanz-, Sozialpolitik und weiterer Politikbereiche bereit. Auf die Angaben der VGR stützen sich Politik, Wirtschaft und Verwaltung bei ihren Arbeiten und Entscheidungen. Sie dienen unter anderem als Grundlage für Gutachten, Wachstumsprognosen, Steuerschätzungen, Rentenanpassungen und Tarifverhandlungen.

Nationale Nutzer sind vor allem die Bundesregierung (speziell das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, das Bundesministerium der Finanzen sowie das Bundeskanzleramt), die Deutsche Bundesbank, der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wirtschaftsforschungsinstitute, Universitäten und Medien.

Hauptnutzer der VGR-Daten auf internationaler Ebene sind das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat), die Europäische Zentralbank (EZB), die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie der Internationale Währungsfonds (IWF) und die Vereinten Nationen (UN). Innerhalb der Europäischen Union (EU) dienen die Angaben zum Bruttonationaleinkommen (BNE) beispielsweise zur Berechnung der Eigenmittel, also der Mitgliedsbeiträge der einzelnen Staaten an die EU. Die VGR-Daten werden weiterhin für die Überwachung und

Steuerung der europäischen Währungspolitik benötigt. So basieren die Konvergenzkriterien für die Europäische Währungsunion auf Größen der VGR (öffentliches Defizit, öffentlicher Schuldenstand und Bruttoinlandsprodukt).

Woher kommen die Zahlen für die Berechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen?

Für die Berechnung der Ergebnisse der VGR werden alle geeigneten laufenden wirtschaftsstatistischen Erhebungen verwendet, die zum jeweiligen Veröffentlichungs- beziehungsweise Revisionszeitpunkt vorliegen. Zusätzlich werden weitere Datenquellen wie administrative Daten (zum Beispiel Finanz- und Steuerstatistik, Bundesagentur für Arbeit), Geschäftsstatistiken und Jahresabschlüsse großer Unternehmen (zum Beispiel Lufthansa, Telekom, Kreditinstitute), Haushaltsbefragungen (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), Mikrozensus) sowie Informationen von Verbänden ausgewertet.

Eine detaillierte Beschreibung der Methoden und Grundlagen zur Berechnung des Bruttoinlandsprodukts und Bruttonationaleinkommens für Deutschland finden Sie in der Fachserie 18, Reihe S.30, „Inlandsprodukt und Nationaleinkommen nach ESVG 2010 – Methoden und Grundlagen“.

Wie werden die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen preisbereinigt?

Eine Preisbereinigung wird durchgeführt, um eine „reale“ Entwicklung – also ohne die Berücksichtigung von Preisänderungen – zu erhalten. Im Unterschied zu nominalen Ergebnissen, die in den Preisen des jeweiligen Berichtsjahres nachgewiesen werden, werden „reale“ Größen um Preiseffekte bereinigt. Die Preis- und Volumenmessung erfolgt dabei auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis). Anders als bei der Berechnung auf Festpreisbasis werden durch die Verwendung des jeweiligen Vorjahres als Basisjahr immer die aktuellen Preisrelationen in der Rechnung berücksichtigt. Dadurch wird die Berechnung der "realen" Veränderungsraten (insbesondere des Bruttoinlandsprodukts) genauer.

Rechentechnisch werden bei der Methode der Vorjahrespreisbasis die Wertangaben eines Jahres mit Preisindizes deflationiert, die immer auf den Jahresdurchschnitt des Vorjahres normiert sind. Auf diese Weise erhält man zunächst eine Sequenz von Jahresergebnissen in konstanten Preisen des Vorjahres mit dazu passenden Messzahlen. Durch Verkettung („Chain-linking“) dieser Messzahlen wird für jedes Merkmal eine vergleichbare lange Zeitreihe in Form von Kettenindizes ermittelt.

Warum werden die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so oft überarbeitet?

In Deutschland werden die Ergebnisse der VGR im Rahmen von Revisionen regelmäßig überarbeitet, indem zum Beispiel neue Daten, neue Statistiken, neue Definitionen und/oder neue Methoden in das Rechenwerk einbezogen werden. Dabei wird zwischen regelmäßigen laufenden Revisionen und in größeren zeitlichen Abständen stattfindenden umfassenden **Generalrevisionen** unterschieden.

Laufende Revisionen beziehen sich auf kleinere Korrekturen einzelner Quartale beziehungsweise Jahre. Sie finden im Rahmen der laufenden Rechnung statt und sind grundsätzlich bei jedem Veröffentlichungstermin möglich. Solche Revisionen werden durchgeführt, damit aktuelle, von den bisherigen Datengrundlagen signifikant abweichende Informationen in das Zahlenwerk einfließen und die Datennutzer auf die bestmöglichen Ergebnisse für Analysen und Prognosen zurückgreifen können. Eine höhere Aktualität erfordert tendenziell auch häufigere und vom Ausmaß her größere laufende Revisionen.

Dagegen finden **Generalrevisionen** der VGR-Daten in Deutschland nur etwa alle fünf Jahre statt (zuletzt in 2019 und 2024). Diese grundlegende Überarbeitung der gesamten VGR-Angaben und der dazu gehörigen Zeitreihen ist unter anderem erforderlich, um neue Konzepte und Definitionen einzuführen.

Wann werden die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen veröffentlicht?

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) werden für Jahre und Vierteljahre erstellt. Das erste Jahresergebnis wird bereits Mitte Januar des Folgejahres im Rahmen einer Pressekonferenz veröffentlicht. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) für ein Vierteljahr wird erstmals etwa 30 Tage nach Quartalsende in einer Schnellmeldung publiziert, das heißt Ende Januar, Ende April, Ende Juli und Ende Oktober. Die detaillierten Ergebnisse der Inlandsproduktberechnung werden etwa 55 Tage nach Quartalsende mit einer ausführlichen Pressemitteilung bekannt gegeben. Die Quar-

talsdaten sind konsistent mit den Jahresergebnissen verknüpft. Über die jeweilige Erstberechnung der Quartals- und Jahresergebnisse hinaus werden auch die bis dahin veröffentlichte Ergebnisse des laufenden Jahres beziehungsweise der letzten vier Jahre (zum August-Termin) routinemäßig überarbeitet und – soweit erforderlich – revidiert.

Der aktuelle Veröffentlichungskalender kann über die Internetseite *www.destatis.de › Presse › Jahreskalender* eingesehen werden.

Wo findet man die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen?

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für Deutschland insgesamt

Die Ergebnisse der VGR für Deutschland insgesamt werden vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Über die Internetseite *www.destatis.de* finden Sie unter *Themen › Wirtschaft › Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsprodukt* Pressemitteilungen, Texte, Tabellen und Schaubilder zum vierteljährlichen und jährlichen BIP, zu detaillierten Ergebnissen der Inlandsproduktberechnung, zum EU-Stabilitätspakt, zur Input-Output-Rechnung und zur Vermögensrechnung. Unter „Publikationen“ werden darüber hinaus alle aktuellen Reihen und Beihefte der Fachserie 18 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ angeboten, die in elektronischer Form kostenfrei heruntergeladen werden können.

In der GENESIS-Online Datenbank (https://www-genesis.destatis.de/genesis/online) werden Zeitreihen und Tabellen zur Verfügung gestellt.

Kontakt:
Inlandsproduktberechnung: VGR-Infoteam, Telefon: +49 (0) 611 / 75-2626, E-Mail: bip-info@destatis.de
Input-Output-Rechnung: Telefon: +49 (0) 611 / 75-2626, E-Mail: input-output@destatis.de
Internet: *www.destatis.de › Themen › Wirtschaft › Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsprodukt*

Regionale Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Länder und Kreise der Bundesrepublik Deutschland werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ erstellt und veröffentlicht.

Kontakt:
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
Telefon: +49 (0) 711 / 641-2470 bzw. -2471, E-Mail: vgr@stala.bwl.de, Internet: www.vgrdl.de

Internationale Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Der Fachbereich Internationale Statistik des Statistischen Bundesamtes hilft bei der Suche nach harmonisierten internationalen Vergleichsdaten.
Kontakt:
www.destatis.de/kontakt
Internet: *www.destatis.de › Themen › Laender und Regionen*

Veröffentlichungstermine der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR)

Fachserie 18 - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Reihe 1: Inlandsproduktberechnung

Januar	Februar	März
Reihe 1.1 Erste Jahresergebnisse	**Reihe 1.2** Vierteljahresergebnisse **Reihe 1.3** Saisonbereinigte Vierteljahresergebnisse nach X13	**Reihe 1.4** Detaillierte Jahresergebnisse (Stand Februar) **Reihe 1.5** Lange Reihen (Stand Februar)
April	**Mai**	**Juni**
	Reihe 1.2 Vierteljahresergebnisse **Reihe 1.3** Saisonbereinigte Vierteljahresergebnisse nach X13	**Reihe 1.4** Detaillierte Jahresergebnisse (Stand Mai) **Reihe 1.5** Lange Reihen (Stand Mai)
Juli	**August**	**September**
	Reihe 1.2 Vierteljahresergebnisse **Reihe 1.3** Saisonbereinigte Vierteljahresergebnisse nach X13	**Reihe 1.4** Detaillierte Jahresergebnisse (Stand August) **Reihe 1.5** Lange Reihen (Stand August)
Oktober	**November**	**Dezember**
	Reihe 1.2 Vierteljahresergebnisse **Reihe 1.3** Saisonbereinigte Vierteljahresergebnisse nach X13	

Reihe 2: Input-Output-Rechnung (erscheint unregelmäßig)

Veröffentlichungskalender 2024

15.01.2024	Pressekonferenz "Bruttoinlandsprodukt 2023 für Deutschland" (erste Jahresergebnisse)
30.01.2024	Schnellschätzung zum 4. Quartal 2023 (nur BIP)
23.02.2024	Detaillierte Ergebnisse zum 4. Quartal 2023
30.04.2024	Schnellschätzung zum 1. Quartal 2024 (nur BIP)
24.05.2024	Detaillierte Ergebnisse zum 1. Quartal 2024
30.07.2024	Schnellschätzung zum 2. Quartal 2024 (nur BIP)
27.08.2024	Detaillierte Ergebnisse zum 2. Quartal 2024
30.10.2024	Schnellschätzung zum 3. Quartal 2024 (nur BIP)
22.11.2024	Detaillierte Ergebnisse zum 3. Quartal 2024

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Was ist das Bruttoinlandsprodukt?

Das Bruttoinlandsprodukt ist ein Maß für die wirtschaftliche Leistung einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum. Es misst den Wert der im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden. Das BIP wird in jeweiligen Preisen und preisbereinigt (Deflationierung mit jährlich wechselnden Vorjahrespreisen und Verkettung) errechnet. Auf Vorjahrespreisbasis wird die „reale" Wirtschaftsentwicklung im Zeitablauf frei von Preiseinflüssen dargestellt. Die Veränderungsrate des preisbereinigten BIP dient als Messgröße für das Wirtschaftswachstum der Volkswirtschaften. Das BIP ist damit eine der wichtigsten Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und gehört zu den Indikatoren des Verbreitungsstandards des Internationalen Währungsfonds (IWF).

Die Berechnung des BIP für Deutschland folgt internationalen Vorschriften und Konventionen, speziell dem rechtlich bindenden Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010. Entsprechend dieser internationalen Vorgaben sind bestimmte Bereiche nicht Teil des BIP, zum Beispiel selbst verrichtete Hausarbeit oder negative externe Effekte wie Umweltbelastungen oder Naturkatastrophen. Schattenwirtschaftliche Aktivitäten werden dagegen mittels Zuschlägen und Sonderrechnungen (zum Beispiel für Eigenleistungen am Hausbau und Trinkgelder) in die Berechnung des BIP einbezogen, jedoch nicht separat ausgewiesen. Mit der Einführung der neuen VGR-Konzepte (ESVG 2010) werden auch illegale Produktionsaktivitäten (Drogenwirtschaft, Tabakschmuggel, Prostitution) in das BIP einbezogen.

Wie wird das Bruttoinlandsprodukt berechnet?

Das Bruttoinlandsprodukt wird in Deutschland sowohl über die Entstehungs- als auch über die Verwendungsseite berechnet.

Bei der **Entstehungsrechnung** (Produktionsansatz) wird das BIP ermittelt, indem die Wertschöpfung aller Produzenten als Differenz zwischen dem Wert der produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) und dem Vorleistungsverbrauch berechnet wird. Dabei wird zunächst die Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermittelt. Aus der Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche ergibt sich dann das Bruttoinlandsprodukt, indem – als Bewertungskorrektur beim Übergang von Herstellungspreisen zu Marktpreisen – die Gütersteuern (wie Tabak-, Mineralöl- oder Mehrwertsteuer) hinzugefügt und die Gütersubventionen abgezogen werden.

Die **Verwendungsrechnung** (Ausgabenansatz) als zweite Säule der Inlandsproduktberechnung zeigt, wie die inländischen Waren und Dienstleistungen verwendet wurden: Sie können im Inland konsumiert oder investiert oder ins Ausland exportiert werden. Das BIP ergibt sich dabei als Summe aus privaten und staatlichen Konsumausgaben, Investitionen und Außenbeitrag (Exporte abzüglich Importe).

Eine eigenständige, komplette Berechnung des BIP über die **Verteilungsseite** – das heißt ausgehend von den verschiedenen Einkommensarten – ist in Deutschland nicht möglich, weil über den Betriebsüberschuss beziehungsweise die Unternehmens- und Vermögenseinkommen nur lückenhafte statistische Basisdaten vorliegen. Diese Größen werden daher als Saldengrößen aus dem gesamtwirtschaftlichen Kreislauf abgeleitet. Die Ergebnisse der Verteilungsrechnung werden unter anderem zur Plausibilisierung des BIP sowie zur Bildung makroökonomischer Kennzahlen herangezogen.

Schaubild 1

Entstehung, Verwendung und Verteilung des Bruttoinlandsprodukts 2023

in Mrd. Euro

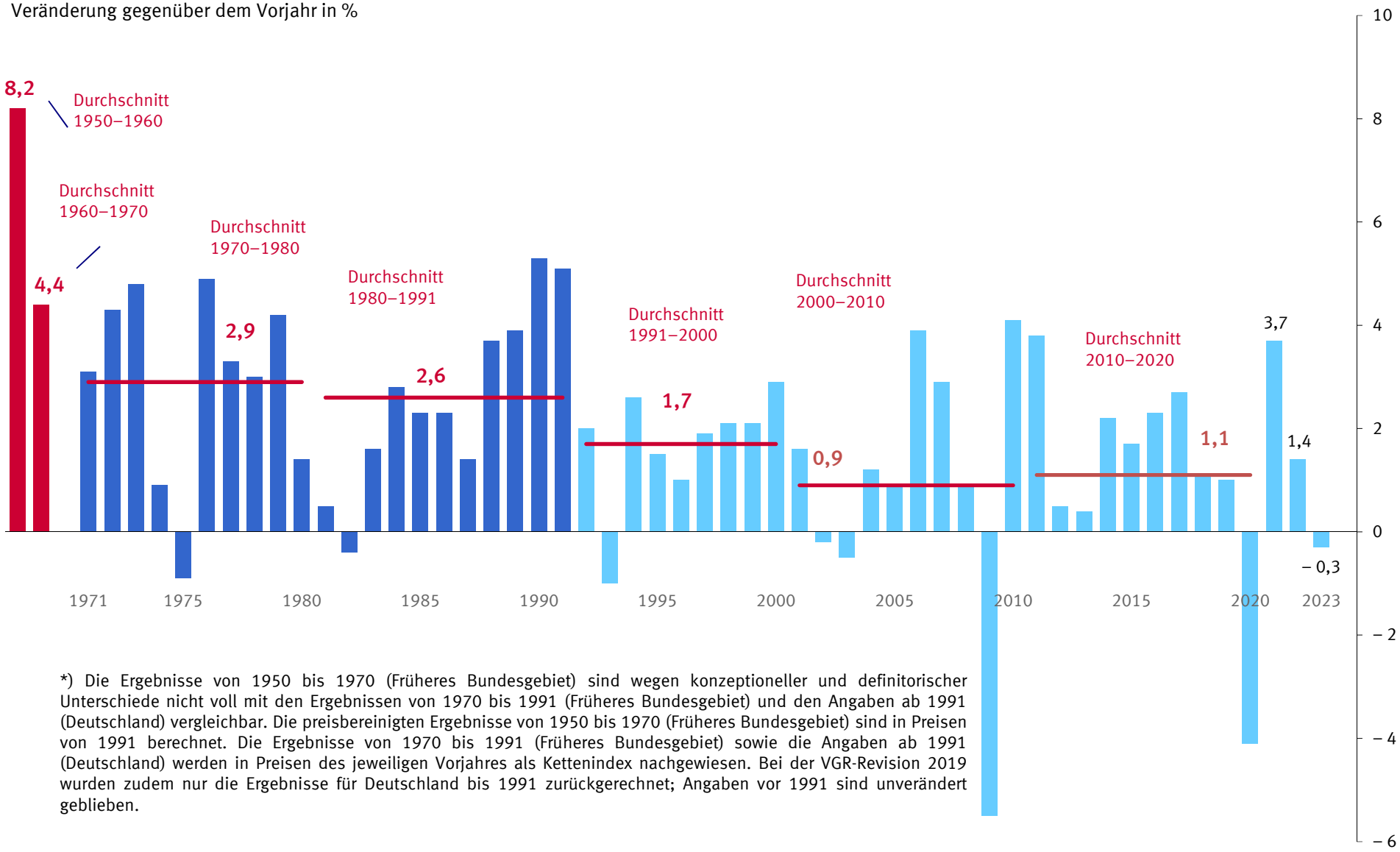
Entstehung		=	Verwendung		=	Verteilung	
Bruttowertschöpfung	**3 824,6**		**Konsumausgaben**	**3 110,8**		**Volkseinkommen**	**3 134,5**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,2		Private Konsumausgaben	2 205,6		Arbeitnehmerentgelt	2 229,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	918,5		Konsumausgaben des Staates	905,2		Unternehmens- und Vermögenseinkommen	905,4
Baugewerbe	205,0						
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	632,7		+			+	
Information und Kommunikation	181,9		**Bruttoinvestitionen**	**907,1**		**Produktions- und Importabgaben an den Staat abzüglich Subventionen vom Staat**	**339,8**
Finanz- und Versicherungsdienstleister	142,4		Bruttoanlageinvestitionen	899,9			
Grundstücks- und Wohnungswesen	374,7		Vorratsveränderungen	7,2		+	
Unternehmensdienstleister	462,3					**Abschreibungen**	**858,0**
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	742,9		+				
Sonstige Dienstleister	128,9		**Außenbeitrag**	**167,7**			
			Exporte	1 816,6		−	
+			− Importe	1 649,0		**Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt**	**146,7**
Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	**361,0**						
Bruttoinlandsprodukt	**4 185,6**						

Schaubild 2

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt, verkettet *)

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



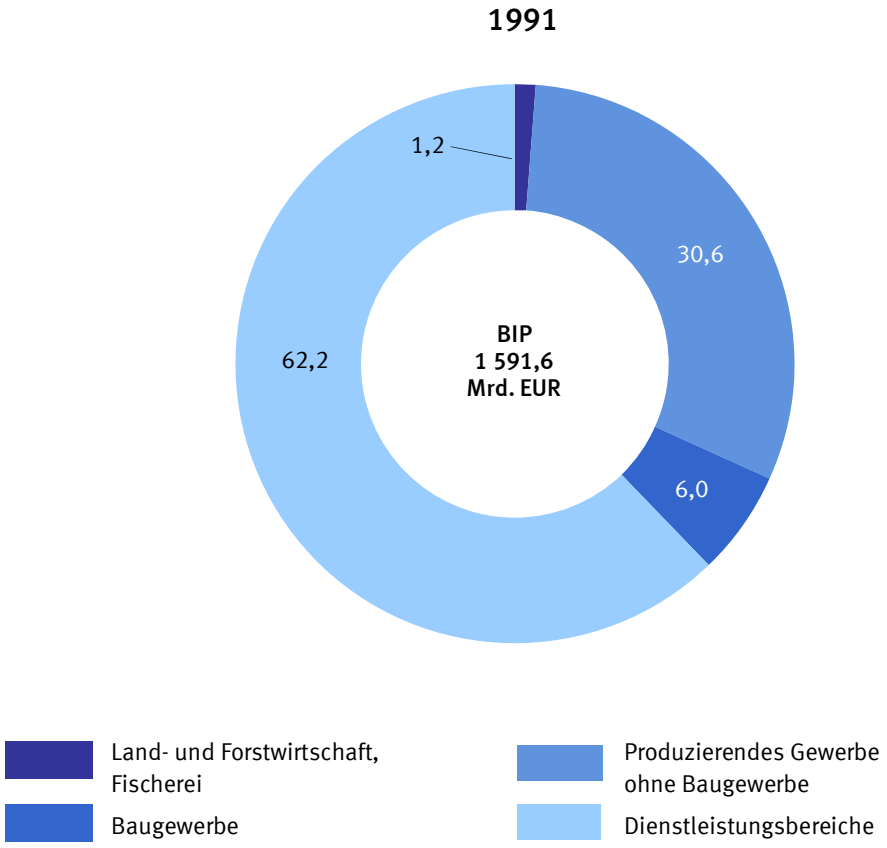
*) Die Ergebnisse von 1950 bis 1970 (Früheres Bundesgebiet) sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll mit den Ergebnissen von 1970 bis 1991 (Früheres Bundesgebiet) und den Angaben ab 1991 (Deutschland) vergleichbar. Die preisbereinigten Ergebnisse von 1950 bis 1970 (Früheres Bundesgebiet) sind in Preisen von 1991 berechnet. Die Ergebnisse von 1970 bis 1991 (Früheres Bundesgebiet) sowie die Angaben ab 1991 (Deutschland) werden in Preisen des jeweiligen Vorjahres als Kettenindex nachgewiesen. Bei der VGR-Revision 2019 wurden zudem nur die Ergebnisse für Deutschland bis 1991 zurückgerechnet; Angaben vor 1991 sind unverändert geblieben.

Schaubild 3

Entstehung des Bruttoinlandsprodukts

Wirtschaftsstruktur 1991 und 2023

Anteile an der nominalen Bruttowertschöpfung in %



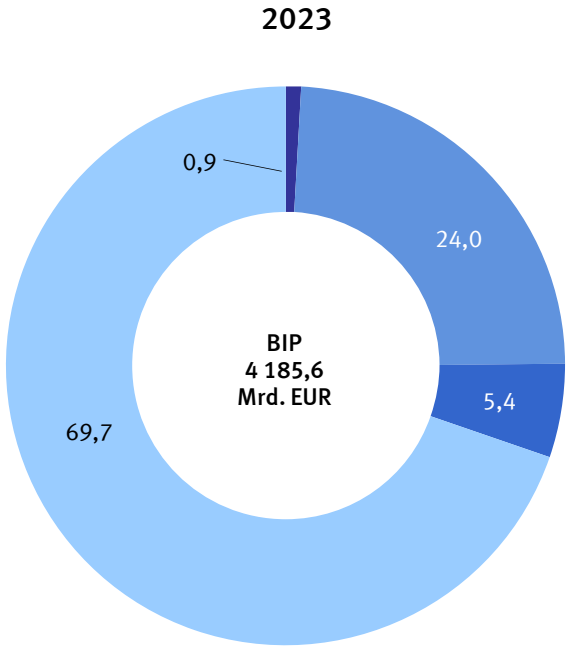


Schaubild 4

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2023

Preisbereinigt

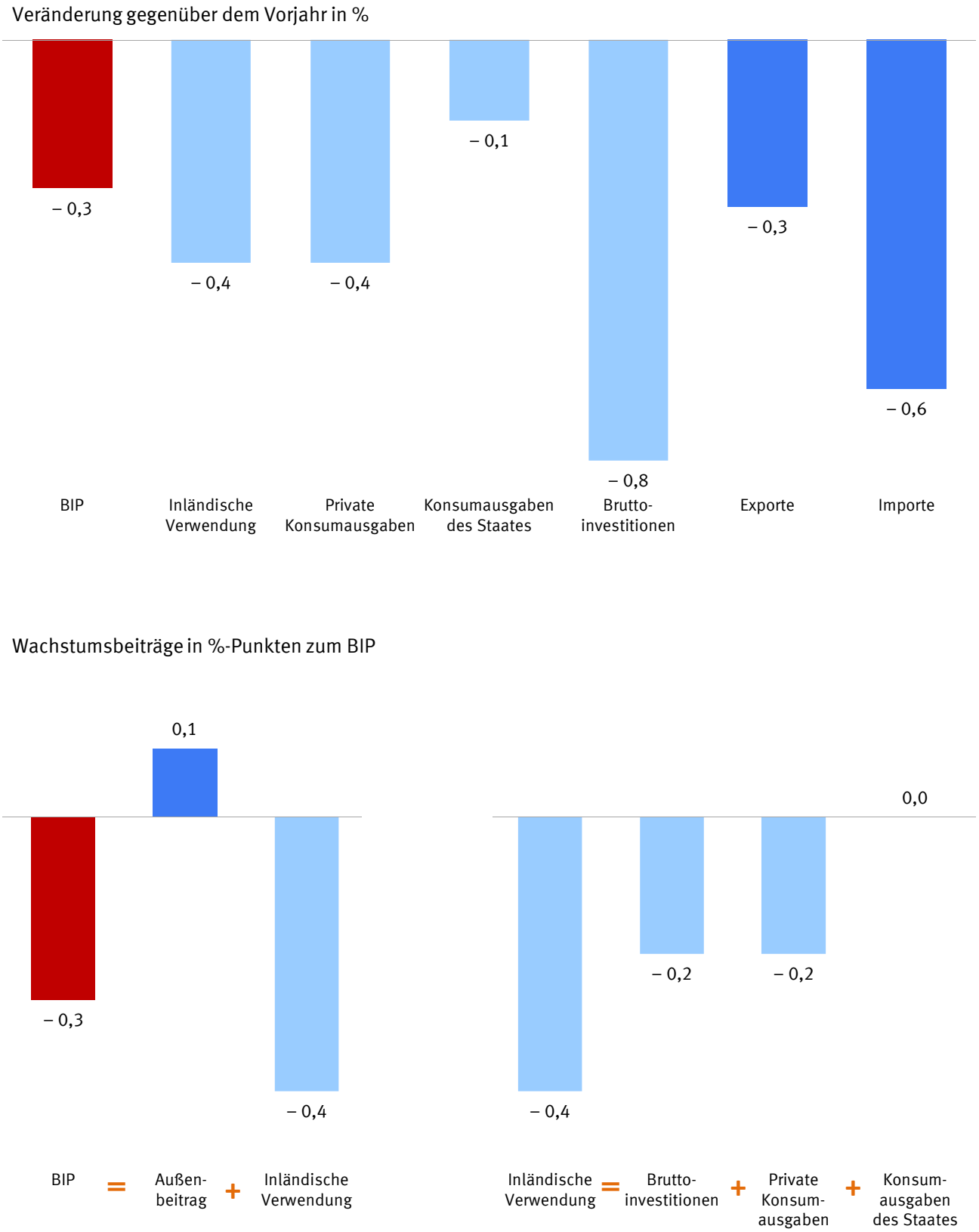
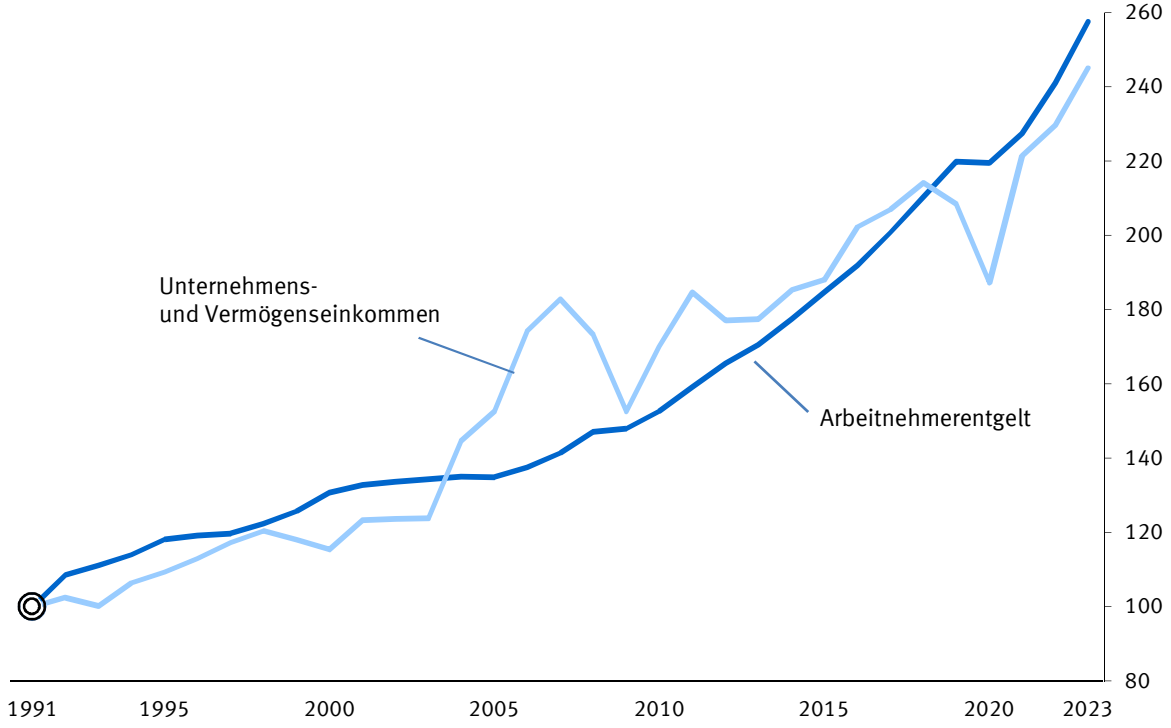


Schaubild 5

Verteilung des Bruttoinlandsprodukts

Arbeitnehmerentgelt und Unternehmens- und Vermögenseinkommen

1991 = 100



Brutto- bzw. Nettolöhne und -gehälter

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

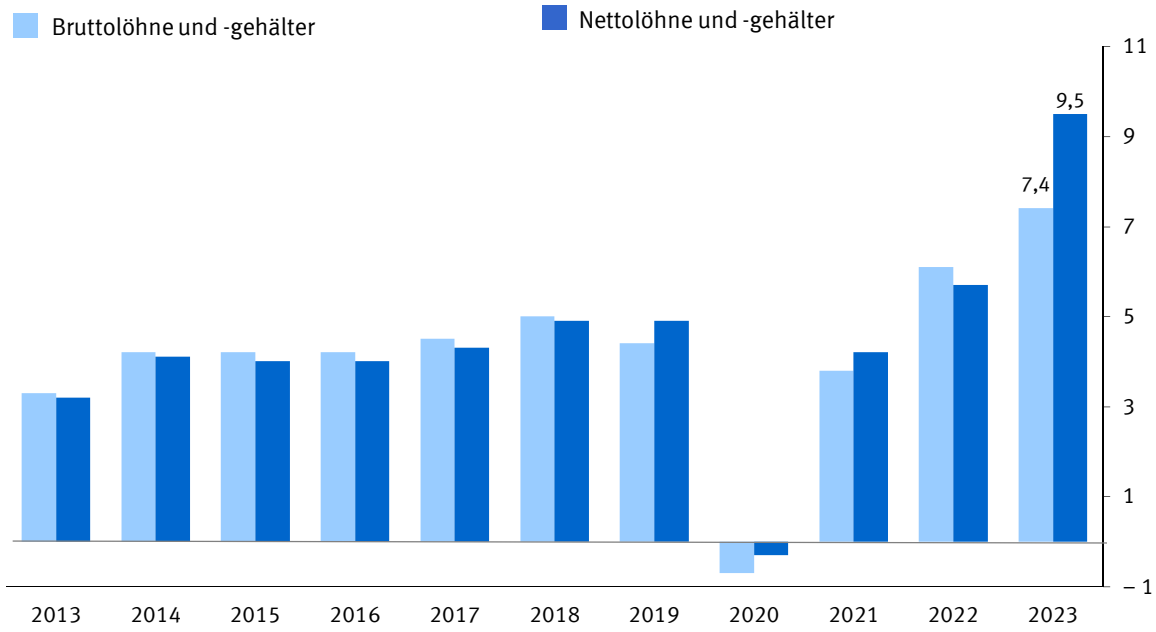
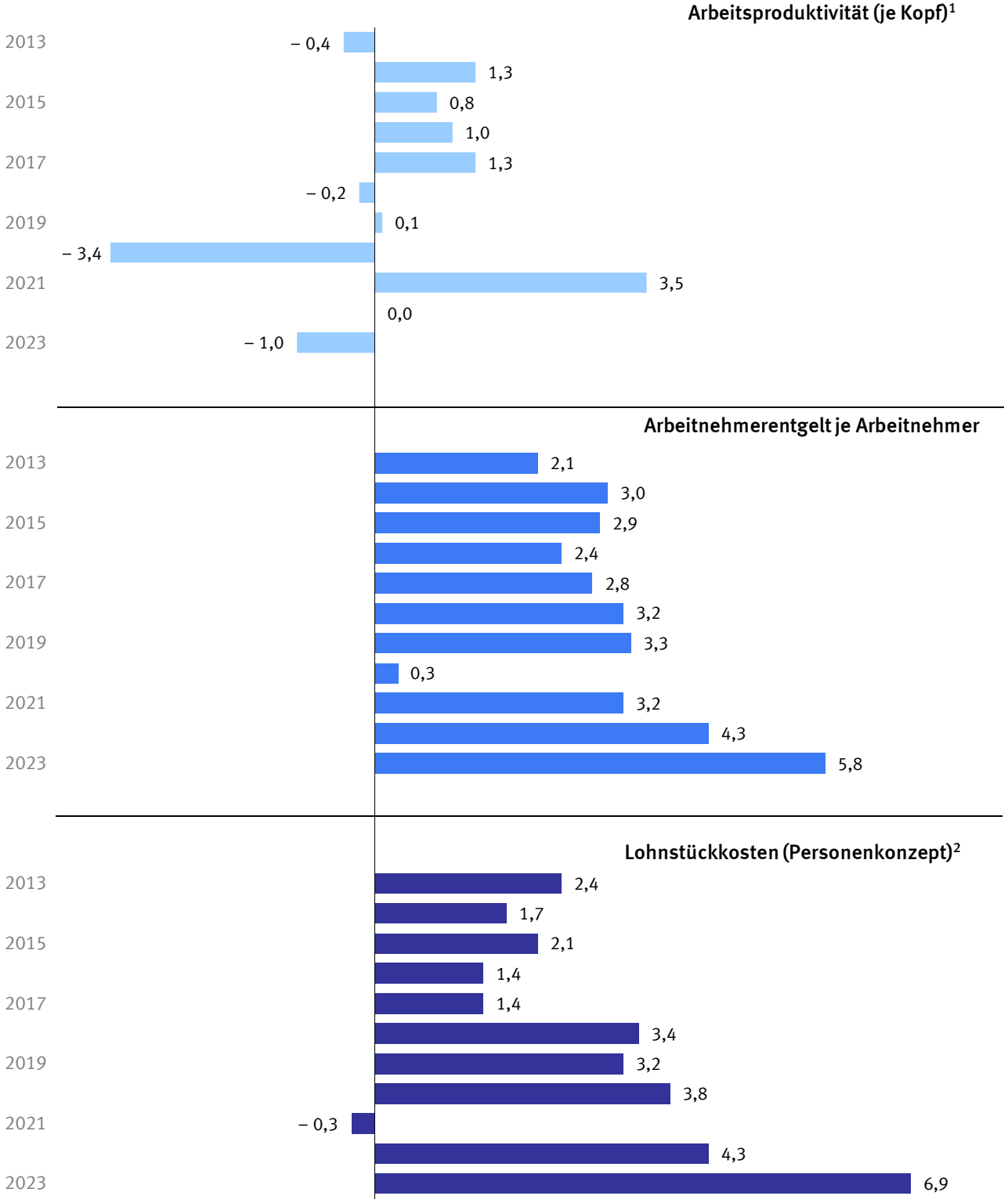


Schaubild 6

Arbeitsproduktivität und Arbeitnehmerentgelt je Kopf

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

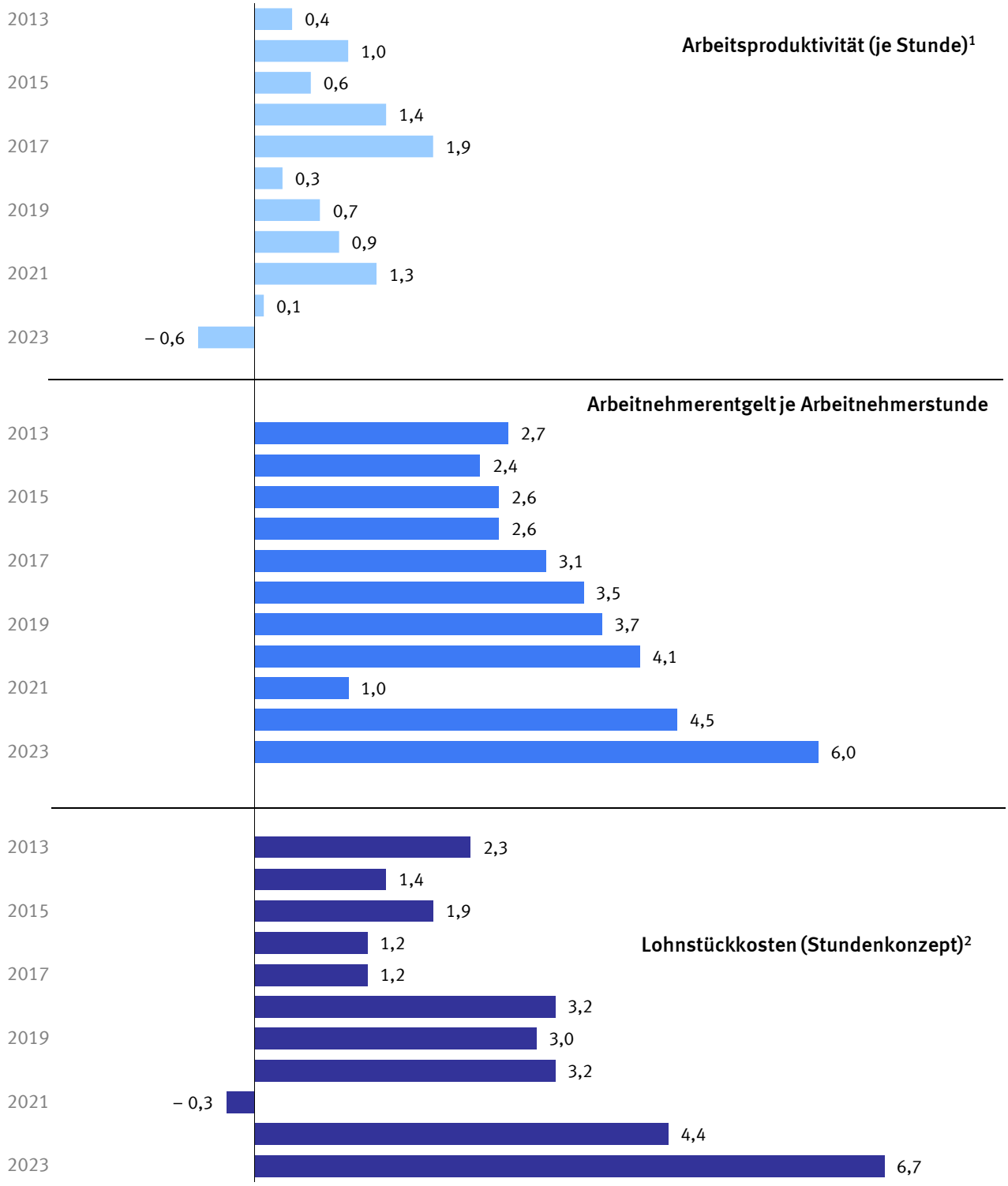


1 Preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen. 2 Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Relation zur Arbeitsproduktivität je Erwerbstätigen.

Schaubild 7

Arbeitsproduktivität und Arbeitnehmerentgelt je Stunde

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

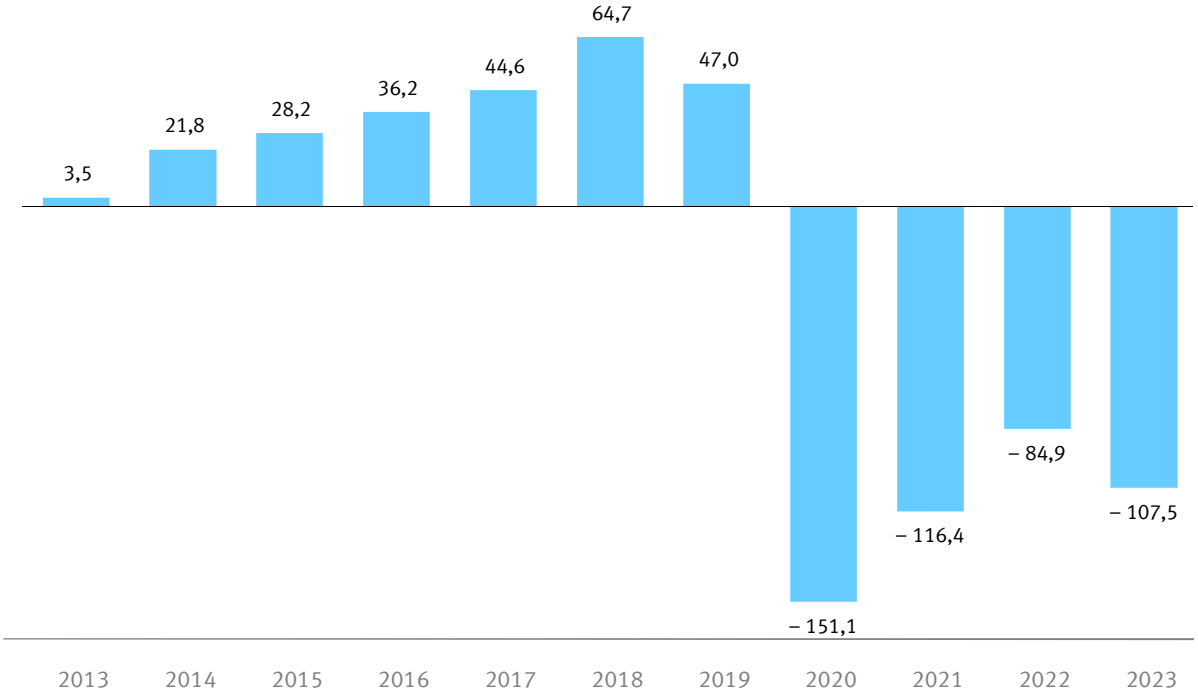


1 Preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt je geleisteter Erwerbstätigenstunde. 2 Arbeitnehmerentgelt je geleisteter Arbeitnehmerstunde in Relation zur Arbeitsproduktivität je Erwerbstätigenstunde.

Schaubild 8

Finanzierungssaldo des Staates

in Mrd. Euro



in % des Bruttoinlandsprodukts

Obergrenze des Finanzierungsdefizits gemäß Maastricht-Vertrag und europäischem Stabilitäts- und Wachstumspakt.

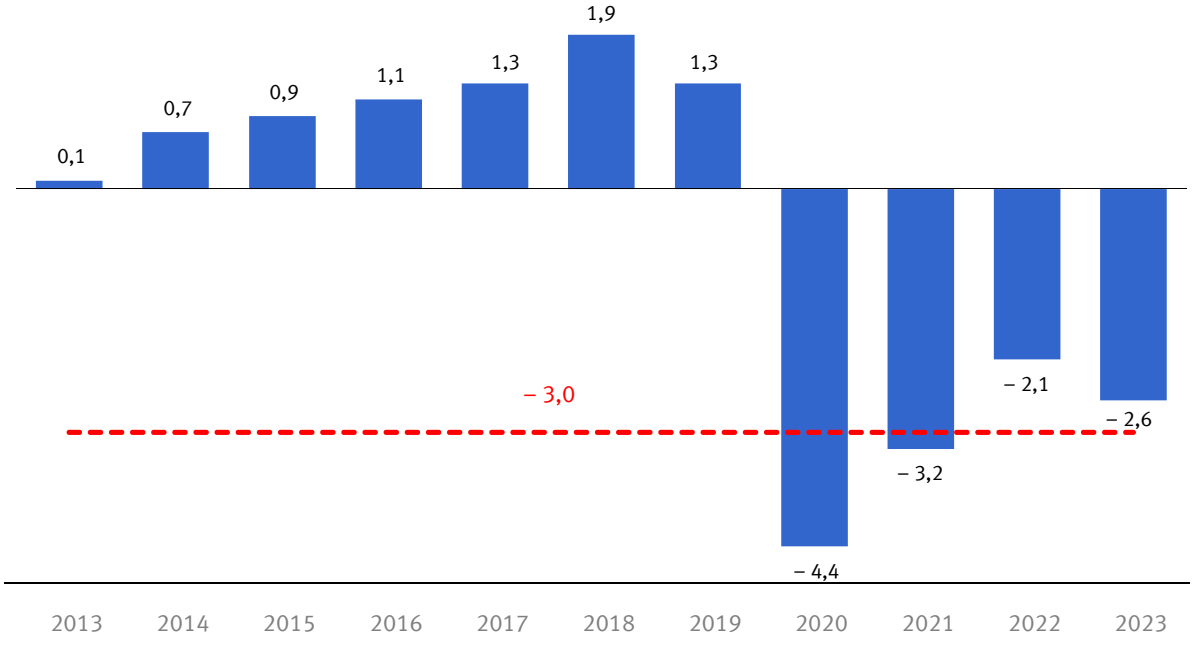


Tabelle 1
Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen, Volkseinkommen *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt		Bruttoinlands-produkt	Bruttonational-einkommen	Volks-einkommen	Bruttoinlands-produkt	Bruttonational-einkommen	Volks-einkommen
	preisbereinigt		in jeweiligen Preisen			in jeweiligen Preisen je Einwohner 1)		
	Maßeinheit 2)	%	Mrd. EUR 3)			EUR 3)		
	Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin und Saarland)							
1925	–	–	–	41,60	34,00	–	1 170	540
1926	–	–	–	43,60	35,60	–	1 210	560
1927	–	–	–	48,70	39,90	–	1 350	620
1928	–	–	–	52,10	42,90	–	1 430	670
1929	–	–	–	52,30	42,90	–	1 430	660
1930	–	–	–	48,80	39,30	–	1 330	600
1931	–	–	–	40,80	31,90	–	1 100	490
1932	–	–	–	33,60	25,30	–	900	380
1933	–	–	–	34,50	26,10	–	920	400
1934	–	–	–	38,80	29,90	–	1 030	450
1935	–	–	–	43,20	33,70	–	1 140	500
1936	–	–	–	47,90	37,90	–	1 260	560
1937	–	–	–	53,80	42,40	–	1 400	630
1938	–	–	–	59,20	47,30	–	1 520	690
	Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West und Saarland)							
1950	218,17	–	49,69	50,41	40,14	1 059	1 075	856
1951	239,34	9,7	61,00	61,71	48,73	1 287	1 302	1 028
1952	261,68	9,3	69,75	70,51	55,35	1 461	1 477	1 160
1953	284,99	8,9	74,92	75,62	59,24	1 555	1 570	1 230
1954	307,13	7,8	80,41	80,84	63,35	1 651	1 660	1 301
1955	344,30	12,1	91,89	92,29	72,68	1 868	1 876	1 477
1956	370,89	7,7	101,58	102,00	80,70	2 040	2 048	1 621
1957	393,39	6,1	110,72	111,15	88,45	2 195	2 204	1 754
1958	410,93	4,5	118,95	119,23	94,73	2 330	2 335	1 855
1959	443,24	7,9	130,31	130,33	103,06	2 524	2 524	1 996
1960	481,38	8,6	146,04	146,23	116,14	2 799	2 802	2 226
	Früheres Bundesgebiet							
1960	511,29	–	154,77	154,92	122,77	2 792	2 795	2 215
1961	534,96	4,6	169,60	169,44	133,32	3 019	3 016	2 373
1962	559,92	4,7	184,46	184,32	144,24	3 245	3 243	2 538
1963	575,66	2,8	195,50	195,36	152,26	3 407	3 404	2 653
1964	614,01	6,7	214,83	214,54	167,32	3 706	3 701	2 886
1965	646,89	5,4	234,77	234,27	183,27	4 005	3 997	3 127
1966	664,94	2,8	249,63	249,20	194,18	4 220	4 213	3 283
1967	662,89	– 0,3	252,76	252,42	194,67	4 263	4 258	3 284
1968	699,04	5,5	272,66	272,88	213,77	4 583	4 586	3 593
1969	751,19	7,5	305,22	305,65	236,70	5 081	5 088	3 941
1970	789,03	5,0	345,28	345,48	271,19	5 693	5 696	4 471
	Früheres Bundesgebiet (Ergebnisse der VGR-Revision 2005)							
1970	56,82	–	360,60	361,64	282,12	5 945	5 963	4 652
1971	58,60	3,1	400,24	400,84	311,41	6 529	6 539	5 080
1972	61,12	4,3	436,37	436,62	339,62	7 076	7 080	5 507
1973	64,04	4,8	486,02	486,23	380,29	7 842	7 845	6 136
1974	64,61	0,9	526,02	526,25	411,42	8 477	8 481	6 630
1975	64,05	– 0,9	551,01	552,02	430,46	8 912	8 928	6 962
1976	67,22	4,9	597,40	598,99	467,73	9 709	9 735	7 602
1977	69,47	3,3	636,54	637,22	497,17	10 367	10 378	8 097
1978	71,56	3,0	678,94	682,10	531,55	11 071	11 122	8 667
1979	74,53	4,2	737,37	738,61	573,25	12 017	12 038	9 343
1980	75,58	1,4	788,52	789,98	609,30	12 808	12 831	9 897
1981	75,98	0,5	825,79	825,90	635,47	13 388	13 390	10 302
1982	75,68	– 0,4	860,21	859,56	659,60	13 956	13 945	10 701
1983	76,87	1,6	898,27	900,40	689,54	14 624	14 659	11 226
1984	79,04	2,8	942,00	947,93	726,53	15 398	15 495	11 876
1985	80,88	2,3	984,41	990,68	762,35	16 132	16 234	12 493
1986	82,73	2,3	1 037,13	1 041,19	805,71	16 984	17 050	13 194
1987	83,89	1,4	1 065,13	1 067,75	825,38	17 439	17 482	13 514
1988	87,00	3,7	1 123,29	1 131,66	878,15	18 280	18 416	14 290
1989	90,39	3,9	1 200,66	1 211,11	938,71	19 346	19 514	15 125
1990	95,14	5,3	1 306,68	1 317,94	1 017,91	20 658	20 836	16 092
1991	100,00	5,1	1 415,80	1 417,81	1 088,98	22 096	22 128	16 996

Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen, Volkseinkommen *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt		Bruttoinlands-produkt	Bruttonational-einkommen	Volks-einkommen	Bruttoinlands-produkt	Bruttonational-einkommen	Volks-einkommen
	preisbereinigt		in jeweiligen Preisen			in jeweiligen Preisen je Einwohner 1)		
	Maßeinheit 2)	%	Mrd. EUR			EUR		
	Deutschland							
1991	70,50	–	1 591,610	1 607,419	1 234,717	19 902	20 100	15 439
1992	71,92	2,0	1 709,890	1 724,980	1 316,418	21 241	21 428	16 353
1993	71,22	– 1,0	1 757,340	1 768,683	1 330,659	21 710	21 850	16 439
1994	73,07	2,6	1 838,020	1 839,037	1 379,555	22 650	22 663	17 001
1995	74,17	1,5	1 899,930	1 897,361	1 426,477	23 367	23 335	17 544
1996	74,94	1,0	1 928,560	1 928,789	1 449,273	23 673	23 676	17 790
1997	76,33	1,9	1 967,180	1 963,340	1 469,724	24 134	24 087	18 031
1998	77,93	2,1	2 022,310	2 010,691	1 502,986	24 830	24 687	18 454
1999	79,59	2,1	2 077,240	2 062,143	1 523,619	25 512	25 327	18 713
2000	81,88	2,9	2 129,660	2 116,990	1 558,014	26 145	25 989	19 127
2001	83,22	1,6	2 195,530	2 179,581	1 604,426	26 933	26 738	19 682
2002	83,03	– 0,2	2 223,360	2 199,958	1 614,175	27 254	26 968	19 787
2003	82,59	– 0,5	2 240,810	2 217,669	1 620,796	27 478	27 194	19 875
2004	83,55	1,2	2 293,040	2 306,735	1 703,166	28 151	28 319	20 909
2005	84,29	0,9	2 325,710	2 344,571	1 730,547	28 594	28 825	21 276
2006	87,54	3,9	2 426,180	2 466,685	1 833,142	29 889	30 388	22 583
2007	90,07	2,9	2 542,220	2 578,685	1 900,055	31 389	31 839	23 460
2008	90,89	0,9	2 589,680	2 614,174	1 913,387	32 065	32 368	23 691
2009	85,85	– 5,5	2 494,870	2 550,571	1 844,524	30 999	31 691	22 918
2010	89,41	4,1	2 616,060	2 668,277	1 948,341	32 585	33 235	24 268
2011	92,77	3,8	2 747,810	2 818,141	2 060,267	34 230	35 106	25 665
2012	93,21	0,5	2 800,380	2 867,677	2 087,407	34 819	35 656	25 954
2013	93,57	0,4	2 867,280	2 934,276	2 131,235	35 554	36 385	26 427
2014	95,60	2,2	2 985,170	3 047,464	2 219,989	36 862	37 631	27 413
2015	97,18	1,7	3 085,650	3 146,186	2 292,980	37 774	38 515	28 070
2016	99,41	2,3	3 196,110	3 287,427	2 408,463	38 812	39 921	29 247
2017	102,11	2,7	3 331,110	3 415,519	2 501,141	40 300	41 322	30 259
2018	103,25	1,1	3 431,130	3 565,887	2 611,814	41 386	43 011	31 503
2019	104,27	1,0	3 534,880	3 665,509	2 673,642	42 541	44 113	32 177
2020	100,00	– 4,1	3 449,620	3 536,803	2 591,115	41 481	42 530	31 158
2021	103,67	3,7	3 676,460	3 800,751	2 786,376	44 190	45 684	33 492
2022	105,09	1,4	3 953,850	4 097,149	2 935,863	47 183	48 893	35 035
2023	104,81	– 0,3	4 185,550	4 332,217	3 134,468	49 525	51 260	37 088

*) Die Ergebnisse von 1925 bis erste Angabe 1970, von zweite Angabe 1970 bis 1991 sowie die Angaben für Deutschland sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll vergleichbar. – 1) Ab 2011 Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsstatistik, davor Rückrechnungen auf Basis des Zensus 2011.– 2) 1950 bis erste Angabe 1970 (Früheres Bundesgebiet) in Mrd. EUR, 1970 bis 1991 (Früheres Bundesgebiet) als Kettenindex 1991 = 100, ab 1991 (Deutschland) als Kettenindex 2020 = 100. – 3) Für den Zeitraum 1925 bis 1938 auf das frühere Bundesgebiet umgerechnete Ergebnisse des Statistischen Reichsamtes in Mrd. RM bzw. Reichsmark.

Tabelle 2
Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Einkommen

		Gegenstand der Nachweisung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in jeweiligen Preisen							
		Mrd. EUR							
		Wertschöpfung und Inlandsprodukt							
1		Bruttowertschöpfung	2 975,318	3 066,416	3 159,273	3 098,997	3 288,243	3 562,822	3 824,577
2	+	Nettogütersteuern	355,792	364,714	375,607	350,623	388,217	391,028	360,973
3		Gütersteuern	355,876	364,778	375,707	351,277	391,305	402,996	394,018
4		abzügl.: Gütersubventionen	0,084	0,064	0,100	0,654	3,088	11,968	33,045
5	=	Bruttoinlandsprodukt	3 331,110	3 431,130	3 534,880	3 449,620	3 676,460	3 953,850	4 185,550
6	–	Abschreibungen	586,638	616,307	646,001	668,166	710,786	797,043	857,986
7	=	Nettoinlandsprodukt	2 744,472	2 814,823	2 888,879	2 781,454	2 965,674	3 156,807	3 327,564
8		Nettoproduktionsabgaben 1)	329,277	339,261	347,339	279,496	306,642	369,615	344,082
9		Arbeitnehmerentgelt (Inland)	1 732,387	1 816,102	1 899,063	1 894,056	1 963,032	2 081,653	2 223,568
10		Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen	682,808	659,460	642,477	607,902	696,000	705,539	759,914
		Nationaleinkommen und Volkseinkommen							
11		Bruttoinlandsprodukt	3 331,110	3 431,130	3 534,880	3 449,620	3 676,460	3 953,850	4 185,550
12	+	Primäreinkommen aus der übrigen Welt	211,733	255,614	251,152	188,620	241,004	314,380	400,444
13	–	Primäreinkommen an die übrige Welt	127,324	120,857	120,523	101,437	116,713	171,081	253,777
14	=	Bruttonationaleinkommen	3 415,519	3 565,887	3 665,509	3 536,803	3 800,751	4 097,149	4 332,217
15	–	Abschreibungen	586,638	616,307	646,001	668,166	710,786	797,043	857,986
16	=	Nettonationaleinkommen (Primäreinkommen)	2 828,881	2 949,580	3 019,508	2 868,637	3 089,965	3 300,106	3 474,231
17	–	Produktions- und Importabgaben 2)	371,778	381,400	394,384	371,274	411,025	431,742	424,310
18	+	Subventionen 3)	44,038	43,634	48,518	93,752	107,436	67,499	84,547
19	=	Volkseinkommen	2 501,141	2 611,814	2 673,642	2 591,115	2 786,376	2 935,863	3 134,468
20		Arbeitnehmerentgelt (Inländer)	1 736,867	1 820,404	1 903,476	1 899,303	1 968,194	2 086,958	2 229,047
21		Unternehmens- und Vermögenseinkommen	764,274	791,410	770,166	691,812	818,182	848,905	905,421
		Nationaleinkommen und Verfügbares Einkommen							
22		Nettonationaleinkommen (Primäreinkommen)	2 828,881	2 949,580	3 019,508	2 868,637	3 089,965	3 300,106	3 474,231
23	+	Laufende Transfers aus der übrigen Welt	69,007	71,779	79,572	84,179	99,622	102,423	109,273
24	–	Laufende Transfers an die übrige Welt	115,930	117,479	127,562	135,779	155,321	161,283	164,436
25	=	Verfügbares Einkommen der Gesamtwirtschaft	2 781,958	2 903,880	2 971,518	2 817,037	3 034,266	3 241,246	3 419,068
		preisbereinigt							
		Kettenindex (2020 = 100)							
26		Bruttowertschöpfung	102,52	103,75	104,48	100,00	103,80	105,60	105,94
27		Bruttoinlandsprodukt	102,11	103,25	104,27	100,00	103,67	105,09	104,81
28		Abschreibungen	94,23	96,21	98,30	100,00	101,17	102,56	103,90
29		Nettoinlandsprodukt	104,00	104,94	105,71	100,00	104,27	105,69	104,99
		Deflatoren 4)							
		Index (2020 = 100)							
30		Bruttowertschöpfung	93,65	95,37	97,58	100,00	102,23	108,87	116,49
31		Bruttoinlandsprodukt	94,56	96,33	98,27	100,00	102,81	109,07	115,76
32		Abschreibungen	93,18	95,87	98,35	100,00	105,15	116,31	123,59
33		Nettoinlandsprodukt	94,88	96,44	98,25	100,00	102,25	107,38	113,94
34		Inländische Verwendung	94,98	97,08	98,84	100,00	103,73	111,52	116,70

1) Produktions- und Importabgaben abzügl. Subventionen. – 2) Vom Staat empfangen. – 3) Vom Staat geleistet. –
4) Implizite Preisindizes (Deflatoren): Division der zu Messzahlen (2020 = 100) umgerechneten Ergebnisse in jeweiligen Preisen durch die entsprechenden preisbereinigten Größen (Kettenindizes, 2020 = 100).

Tabelle 3
Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen
Mrd. EUR

Lfd. Nr.	WZ 2008	Wirtschaftsgliederung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	A	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**	28,665	25,496	29,470	25,144	27,286	39,695	35,242
2	01	Landwirtschaft	24,717	21,105	26,592	23,671	25,122	35,641	...
3	02	Forstwirtschaft	3,604	3,919	2,492	1,161	1,888	3,698	...
4	03	Fischerei	0,344	0,472	0,386	0,312	0,276	0,356	...
5	B bis F	**Produzierendes Gewerbe**	870,005	889,985	906,027	875,426	930,389	1 015,621	1 123,532
6	B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	741,712	752,128	761,681	719,682	767,350	841,702	918,515
7	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4,337	4,388	4,617	4,412	4,734	6,142	5,649
8	C	Verarbeitendes Gewerbe	672,930	681,620	684,665	642,917	687,379	722,622	775,842
9	CA	H.v. Nahrungsmitteln u. Getränken, Tabakverarb.	45,992	46,732	47,874	52,782	51,244	49,103	...
10	CB	H.v. Textilien, Bekleidung, Lederwaren u. Schuhen	7,756	7,593	7,540	6,820	7,346	7,740	...
11	CC	H.v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	25,379	25,336	26,454	27,383	26,106	28,427	...
12	16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	6,919	6,950	7,888	9,128	9,383	10,614	...
13	17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	11,096	11,793	11,958	11,389	10,025	11,462	...
14	18	H.v. Druckerzgn., Vervielfält. v. Ton-,Bild-,Datenträgern	7,364	6,593	6,608	6,866	6,698	6,351	...
15	CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	7,445	9,487	7,594	5,154	3,750	11,505	...
16	CE	H.v. chemischen Erzeugnissen	50,731	46,558	47,158	49,845	50,304	47,956	...
17	CF	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22,705	23,601	25,910	24,786	28,844	28,081	...
18	CG	H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	47,969	49,208	50,614	49,704	50,384	50,854	...
19	22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	30,134	30,635	31,446	30,439	31,223	31,183	...
20	23	H.v. Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	17,835	18,573	19,168	19,265	19,161	19,671	...
21	CH	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	77,805	81,365	78,974	71,547	75,145	79,602	...
22	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	21,088	23,210	21,000	18,128	17,436	21,592	...
23	25	H.v. Metallerzeugnissen	56,717	58,155	57,974	53,419	57,709	58,010	...
24	CI	H.v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	42,124	45,519	46,082	44,190	47,005	49,016	...
25	CJ	H.v. elektrischen Ausrüstungen	44,969	45,495	44,398	43,311	46,257	46,172	...
26	CK	Maschinenbau	107,056	109,984	109,653	97,382	106,747	107,139	...
27	CL	Fahrzeugbau	151,451	150,713	148,279	125,970	148,940	167,762	...
28	29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	135,188	135,145	132,208	113,385	136,035	150,620	...
29	30	Sonstiger Fahrzeugbau	16,263	15,568	16,071	12,585	12,905	17,142	...
30	CM	H.v. Möbeln u. sonst. Waren; Rep. u. Inst. v. Maschinen	41,548	40,029	44,135	44,043	45,307	49,265	...
31	31-32	H.v. Möbeln u. sonstigen Waren	26,681	25,572	26,981	27,409	28,307	29,490	...
32	33	Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	14,867	14,457	17,154	16,634	17,000	19,775	...
33	D	Energieversorgung	33,317	33,611	38,525	37,901	40,357	74,584	89,266
34	E	Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.	31,128	32,509	33,874	34,452	34,880	38,354	47,758
35	36	Wasserversorgung	5,633	5,771	5,821	5,812	5,788	6,171	...
36	37-39	Abwasser-, Abfallentsorgung; Rückgewinnung	25,495	26,738	28,053	28,640	29,092	32,183	...
37	F	Baugewerbe	128,293	137,857	144,346	155,744	163,039	173,919	205,017
38	41	Hochbau	23,396	26,318	25,444	27,990	30,134	27,822	...
39	42	Tiefbau	15,153	17,138	18,753	20,986	21,249	22,199	...
40	43	vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstall. u.sonst. Ausbaugew.	89,744	94,401	100,149	106,768	111,656	123,898	...
41	G bis T	**Dienstleistungsbereiche**	2 076,648	2 150,935	2 223,776	2 198,427	2 330,568	2 507,506	2 665,803
42	G bis I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	492,254	508,367	524,565	498,526	527,277	611,855	632,700
43	G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	308,478	316,581	325,945	339,968	343,665	387,718	397,493
44	45	Kfz-Handel; Instandhaltung u. Rep. v. Kfz	49,377	49,304	55,277	51,814	55,020	51,860	...
45	46	Großhandel (oh. Handel mit Kfz)	150,692	156,159	159,375	161,567	168,523	211,134	...
46	47	Einzelhandel (oh. Handel mit Kfz)	108,409	111,118	111,293	126,587	120,122	124,724	...
47	H	Verkehr und Lagerei	133,085	138,071	141,158	127,533	152,050	172,664	177,107
48	49	Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	50,735	52,551	55,595	48,528	52,914	59,179	...
49	50	Schifffahrt	6,609	6,333	6,148	4,323	12,941	21,134	...
50	51	Luftfahrt	10,811	10,735	6,361	1,673	5,835	9,169	...
51	52	Lagerei, sonst. Dienstleister f.d. Verkehr	48,275	51,992	55,247	52,937	60,165	58,669	...
52	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	16,655	16,460	17,807	20,072	20,195	24,513	...
53	I	Gastgewerbe	50,691	53,715	57,462	31,025	31,562	51,473	58,100

Tabelle 3
Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen
Mrd. EUR

Lfd. Nr.	WZ 2008	Wirtschaftsgliederung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
54	J	Information und Kommunikation	136,233	147,063	153,952	154,278	168,127	167,115	181,931
55	JA	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	30,778	30,608	31,087	28,513	28,397	28,302	...
56	58	Verlagswesen	14,723	14,658	14,492	13,700	11,987	11,924	...
57	59-60	Audiovisuelle Medien und Rundfunk	16,055	15,950	16,595	14,813	16,410	16,378	...
58	JB	Telekommunikation	26,591	26,708	27,860	30,040	28,006	23,133	...
59	JC	IT- und Informationsdienstleister	78,864	89,747	95,005	95,725	111,724	115,680	...
60	K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	121,275	120,412	125,959	128,361	139,398	133,206	142,440
61	64	Finanzdienstleister	75,005	71,330	74,488	76,478	77,175	75,236	...
62	65	Versicherungen und Pensionskassen	28,475	30,219	30,618	28,980	37,201	33,600	...
63	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstl. verb. Tätigkeiten	17,795	18,863	20,853	22,903	25,022	24,370	...
64	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	318,365	322,322	329,128	333,248	342,520	346,846	374,681
65	M bis N	Unternehmensdienstleister	344,303	365,849	366,649	355,976	398,390	431,219	462,259
66	M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	201,110	213,463	212,729	213,700	241,232	249,417	263,956
67	MA	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	152,808	162,598	163,028	161,615	171,270	178,496	...
68	69-70	Rechts- u. Steuerberatung, Unternehmensberatung	96,220	102,856	102,671	102,572	106,199	116,014	...
69	71	Architektur- u. Ing.büros; techn. Untersuchung	56,588	59,742	60,357	59,043	65,071	62,482	...
70	MB	Forschung und Entwicklung	23,087	23,698	25,324	24,708	37,456	37,513	...
71	MC	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	25,215	27,167	24,377	27,377	32,506	33,408	...
72	73	Werbung und Marktforschung	11,985	12,118	13,135	11,370	15,831	16,227	...
73	74-75	Freiberufl., wiss., techn. DL a.n.g., Veterinärwesen	13,230	15,049	11,242	16,007	16,675	17,181	...
74	N	Sonstige Unternehmensdienstleister	143,193	152,386	153,920	142,276	157,158	181,802	198,303
75	77	Vermietung von beweglichen Sachen	39,938	41,031	39,663	41,446	46,144	56,510	...
76	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	30,114	29,276	30,515	25,881	28,968	32,476	...
77	79	Reisebüros und -veranstalter	7,036	7,960	6,246	1,756	1,518	4,879	...
78	80-82	Unternehmensdienstleister a.n.g.	66,105	74,119	77,496	73,193	80,528	87,937	...
79	O bis Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	557,145	578,131	610,299	629,748	654,697	697,844	742,894
80	O	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	174,969	182,318	191,787	198,614	208,316	221,246	235,976
81	P	Erziehung und Unterricht	137,214	142,766	150,026	152,691	159,089	171,096	179,148
82	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	244,962	253,047	268,486	278,443	287,292	305,502	327,770
83	QA	Gesundheitswesen	161,300	165,833	175,304	181,962	185,151	195,908	...
84	QB	Heime und Sozialwesen	83,662	87,214	93,182	96,481	102,141	109,594	...
85	R bis T	Sonstige Dienstleister	107,073	108,791	113,224	98,290	100,159	119,421	128,898
86	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	34,049	34,849	36,315	29,193	29,044	37,807	41,086
87	90-92	Kunst und Kultur, Glücksspiel	19,498	19,737	20,345	15,989	15,730	20,467	...
88	93	Sport, Unterhaltung und Erholung	14,551	15,112	15,970	13,204	13,314	17,340	...
89	S	Sonstige Dienstleister a.n.g.	65,873	66,600	69,165	61,262	62,970	72,888	78,209
90	94	Interessenvertretungen, religiöse Vereinigungen	30,501	31,316	32,379	32,782	32,913	33,854	...
91	95	Rep. v. DV-Geräten u. Gebrauchsgütern	1,788	1,824	1,872	1,842	1,866	1,891	...
92	96	Sonstige überwiegend persönl. Dienstleister	33,584	33,460	34,914	26,638	28,191	37,143	...
93	T	Häusliche Dienste	7,151	7,342	7,744	7,835	8,145	8,726	9,603
94	A bis T	**Alle Wirtschaftsbereiche**	2 975,318	3 066,416	3 159,273	3 098,997	3 288,243	3 562,822	3 824,577
95		+ Gütersteuern	355,876	364,778	375,707	351,277	391,305	402,996	394,018
96		– Gütersubventionen	0,084	0,064	0,100	0,654	3,088	11,968	33,045
97		= Bruttoinlandsprodukt	3 331,110	3 431,130	3 534,880	3 449,620	3 676,460	3 953,850	4 185,550

Tabelle 4
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts

	Gegenstand der Nachweisung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in jeweiligen Preisen							
	Mrd. EUR							
1	Konsum	2 411,770	2 489,022	2 582,621	2 517,814	2 661,024	2 944,908	3 110,779
	Ausgabenkonzept (Konsumausgaben):							
2	Private Haushalte	1 703,981	1 757,543	1 813,709	1 695,608	1 786,727	2 017,981	2 145,449
3	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	49,799	50,954	51,406	53,161	54,112	57,112	60,179
4	Staat	657,990	680,525	717,506	769,045	820,185	869,815	905,151
	Verbrauchskonzept:							
5	Individualkonsum	2 168,422	2 235,640	2 313,943	2 230,497	2 359,979	2 622,239	2 760,261
6	Kollektivkonsum	243,348	253,382	268,678	287,317	301,045	322,669	350,518
7	+ Bruttoinvestitionen	683,320	736,682	752,932	747,420	825,784	910,218	907,115
8	Bruttoanlageinvestitionen	671,086	714,880	748,216	736,476	779,205	858,253	899,880
9	Bauten	321,727	345,564	363,289	385,214	404,114	446,450	466,131
10	Ausrüstungen 1)	228,798	241,411	249,052	223,058	235,353	262,987	275,706
11	Sonstige Anlagen 2)	120,561	127,905	135,875	128,204	139,738	148,816	158,043
12	Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	12,234	21,802	4,716	10,944	46,579	51,965	7,235
13	= Inländische Verwendung	3 095,090	3 225,704	3 335,553	3 265,234	3 486,808	3 855,126	4 017,894
14	+ Außenbeitrag	236,020	205,426	199,327	184,386	189,652	98,724	167,656
15	Exporte	1 409,925	1 461,915	1 498,305	1 351,188	1 568,289	1 810,093	1 816,627
16	abzüglich: Importe	1 173,905	1 256,489	1 298,978	1 166,802	1 378,637	1 711,369	1 648,971
17	= Bruttoinlandsprodukt	3 331,110	3 431,130	3 534,880	3 449,620	3 676,460	3 953,850	4 185,550
	preisbereinigt							
	Kettenindex (2020 = 100)							
18	Konsum	100,28	101,59	103,64	100,00	102,64	106,64	106,32
	Ausgabenkonzept (Konsumausgaben):							
19	Private Haushalte	104,09	105,58	107,40	100,00	102,39	108,19	107,75
20	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	101,58	102,23	101,80	100,00	99,47	102,42	103,30
21	Staat	91,65	92,59	95,30	100,00	103,41	103,55	103,40
	Verbrauchskonzept:							
22	Individualkonsum	101,60	102,86	104,70	100,00	102,81	107,54	106,73
23	Kollektivkonsum	89,89	91,64	95,26	100,00	101,31	99,73	103,06
24	Bruttoinvestitionen	98,15	102,35	102,38	100,00	104,02	103,37	102,59
25	Bruttoanlageinvestitionen	97,48	101,00	103,05	100,00	100,64	100,44	99,23
26	Bauten	92,76	95,17	96,12	100,00	96,87	93,07	89,92
27	Ausrüstungen 1)	105,58	110,77	113,06	100,00	103,51	108,18	107,28
28	Sonstige Anlagen 2)	97,73	101,49	106,27	100,00	106,97	109,80	114,97
29	Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	x	x	x	x	x	x	x
30	Inländische Verwendung	99,80	101,76	103,35	100,00	102,95	105,87	105,44
31	Außenbeitrag	x	x	x	x	x	x	x
32	Exporte	105,79	108,42	110,48	100,00	109,98	113,34	113,00
33	abzüglich: Importe	100,14	105,14	108,83	100,00	108,98	116,60	115,87
34	Bruttoinlandsprodukt	102,11	103,25	104,27	100,00	103,67	105,09	104,81
	Deflatoren 3)							
	Index (2020 = 100)							
35	Konsum	95,52	97,31	98,97	100,00	102,97	109,68	116,21
	Ausgabenkonzept (Konsumausgaben):							
36	Private Haushalte	96,54	98,17	99,60	100,00	102,91	110,00	117,43
37	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	92,22	93,76	94,99	100,00	102,33	104,89	109,58
38	Staat	93,36	95,57	97,90	100,00	103,13	109,22	113,83
	Verbrauchskonzept:							
39	Individualkonsum	95,69	97,44	99,08	100,00	102,92	109,32	115,95
40	Kollektivkonsum	94,23	96,24	98,16	100,00	103,43	112,60	118,38
41	Bruttoinvestitionen	93,14	96,30	98,40	100,00	106,21	117,81	118,31
	darunter:							
42	Bruttoanlageinvestitionen	93,48	96,11	98,58	100,00	105,13	116,03	123,14
43	Bauten	90,04	94,26	98,12	100,00	108,30	124,53	134,58
44	Ausrüstungen 1)	90,45	94,35	98,33	100,00	108,81	125,30	135,38
45	Sonstige Anlagen 2)	96,22	98,31	99,73	100,00	101,90	105,72	107,22
46	Inländische Verwendung	94,98	97,08	98,84	100,00	103,73	111,52	116,70
47	Terms of Trade 4)	98,18	97,42	98,11	100,00	97,34	93,96	97,56
48	Exporte	98,64	99,79	100,37	100,00	105,54	118,19	118,98
49	Importe	100,47	102,43	102,30	100,00	108,42	125,79	121,96
50	Bruttoinlandsprodukt	94,56	96,33	98,27	100,00	102,81	109,07	115,76

1) Einschl. militärischer Waffensysteme. – 2) Geistiges Eigentum sowie Nutztiere und Nutzplanzungen. – 3) Implizite Preisindizes (Deflatoren): Division der zu Messzahlen (2020 = 100) umgerechneten Ergebnisse in jeweiligen Preisen durch die entsprechenden preisbereinigten Größen (Kettenindizes, 2020 = 100). – 4) Deflatoren der Exporte in Relation zu den Deflatoren der Importe.

Tabelle 5
Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Arbeitsvolumen

	Gegenstand der Nachweisung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
				Durchschnitt in 1000				
1	Bevölkerung 1)	82 657	82 906	83 093	83 161	83 196	83 798	84 514
2	– Nichterwerbspersonen	37 000	36 826	36 703	36 805	36 789	36 991	37 378
3	= Erwerbspersonen	45 657	46 080	46 390	46 356	46 407	46 807	47 136
4	– Erwerbslose 2)	1 509	1 367	1 280	1 551	1 536	1 343	1 335
5	= Erwerbstätige (Inländer)	44 148	44 713	45 110	44 805	44 871	45 464	45 801
6	– Selbstständige 3)	4 293	4 229	4 146	4 039	3 952	3 894	3 848
7	= Arbeitnehmer (Inländer)	39 855	40 484	40 964	40 766	40 919	41 570	41 953
8	+ Pendlersaldo	142	165	181	161	182	211	210
9	= Arbeitnehmer (Inland)	39 997	40 649	41 145	40 927	41 101	41 781	42 163
10	dar.: marginal Beschäftigte 4)	5 372	5 285	5 220	4 913	4 769	4 813	4 889
11	+ Selbstständige 3)	4 293	4 229	4 146	4 039	3 952	3 894	3 848
12	= Erwerbstätige (Inland)	44 290	44 878	45 291	44 966	45 053	45 675	46 011
				Mill. Stunden				
	Geleistete Arbeitsstunden (Inland)							
13	der Erwerbstätigen	61 484	61 964	62 141	59 066	60 456	61 211	61 437
14	der Arbeitnehmer	53 225	53 913	54 333	52 028	53 392	54 177	54 592
				Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen				
15	Wirtschaftswachstum (Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt, verkettet) 5)	2,7	1,1	1,0	– 4,1	3,7	1,4	– 0,3
16	Erwerbsquote (Erwerbspersonen in % der Bevölkerung)	55,2	55,6	55,8	55,7	55,8	55,9	55,8
17	Erwerbslosenquote (Erwerbslose in % der Erwerbspersonen)	3,3	3,0	2,8	3,3	3,3	2,9	2,8
18	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen in EUR	75 211	76 455	78 048	76 716	81 603	86 565	90 968
19	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je geleisteter Arbeitsstunde d. Erwerbstätigen in EUR	54,18	55,37	56,88	58,40	60,81	64,59	68,13
20	Produktivität je Erwerbstätigen (Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt, verkettet je Erwerbstätigen) 5)	1,3	– 0,2	0,1	– 3,4	3,5	– 0,0	– 1,0
21	Produktivität je Erwerbstätigenstunde (Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt, verkettet je geleisteter Arbeitsstunde d. Erwerbstätigen) 5)	1,9	0,3	0,7	0,9	1,3	0,1	– 0,6
22	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in EUR je Monat	3 609	3 723	3 846	3 857	3 980	4 152	4 395
23	Arbeitnehmerentgelt je geleisteter Arbeitsstunde der Arbeitnehmer in EUR	32,55	33,69	34,95	36,40	36,77	38,42	40,73
24	Lohnstückkosten (Personenkonzept) (Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Relation zur Produktivität je Erwerbstätigen) 5)	1,4	3,4	3,2	3,8	– 0,3	4,3	6,9
25	Lohnstückkosten (Stundenkonzept) (Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde in Relation zur Produktivität je Erwerbstätigenstunde) 5)	1,2	3,2	3,0	3,2	– 0,3	4,4	6,7
26	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer in EUR je Monat	2 982	3 082	3 178	3 171	3 277	3 419	3 640
27	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer in EUR je Monat (ohne marginal Beschäftigte) 4)	3 392	3 491	3 589	3 557	3 662	3 815	4 063
28	Bruttolöhne und -gehälter je geleisteter Arbeitsstunde der Arbeitnehmer in EUR	26,89	27,88	28,88	29,93	30,27	31,64	33,73
29	Lohnquote (unbereinigt) (Arbeitnehmerentgelt in % des Volkseinkommens)	69,4	69,7	71,2	73,3	70,6	71,1	71,1
30	Lohnquote (bereinigt) 6)	69,9	69,9	71,2	73,2	70,4	70,6	70,5
31	Arbeitseinkommensquote (Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in % des Volkseinkommens je Erwerbstätigen)	76,9	77,0	78,4	80,6	77,5	77,7	77,6

1) Ab 2011 Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsstatistik, davor Rückrechnungen auf Basis des Zensus 2011. – 2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung; Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren. – 3) Einschl. mithelfende Familienangehörige. – 4) Als "marginal Beschäftigte" werden hier Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganistation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. "1-Euro-Jobs"). – 5) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %. – 6) Arbeitseinkommensquote multipliziert mit der Arbeitnehmerquote (Anteil der Arbeitnehmer an den Erwerbstätigen) in einem festen Basisjahr, hier 1991.

Tabelle 6
Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates

Jahr	Einnahmen				Ausgaben						Finanzierungssaldo
	insgesamt	darunter: Abgaben			insgesamt	darunter					
		zusammen	Steuern	Nettosozialbeiträge		Vorleistungen	Arbeitnehmerentgelt	monetäre Sozialleistungen	soziale Sachleistungen	Bruttoinvestitionen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Mrd. EUR										
2005	1 011,597	892,349	491,112	401,237	1 089,993	102,439	191,432	412,615	168,003	51,997	– 78,396
2006	1 056,690	935,017	529,685	405,332	1 099,274	106,887	192,254	409,260	172,358	55,729	– 42,584
2007	1 110,816	982,905	578,270	404,635	1 106,879	111,629	193,084	401,833	178,825	55,490	3,937
2008	1 143,471	1 009,897	597,346	412,551	1 150,280	119,010	198,102	405,166	186,137	61,085	– 6,809
2009	1 125,612	983,831	568,273	415,558	1 204,819	127,026	207,232	427,204	196,798	66,227	– 79,207
2010	1 143,087	994,352	567,862	426,490	1 258,707	134,841	212,909	431,214	202,273	67,809	– 115,620
2011	1 220,989	1 057,905	615,283	442,622	1 244,063	141,421	218,340	425,271	207,593	69,244	– 23,074
2012	1 260,986	1 096,600	642,016	454,584	1 262,507	145,499	222,410	431,667	212,714	68,613	– 1,521
2013	1 298,112	1 131,722	666,359	465,363	1 294,600	151,856	228,492	440,113	225,107	69,555	3,512
2014	1 350,164	1 173,662	691,326	482,336	1 328,332	157,080	235,816	452,763	237,111	69,314	21,832
2015	1 401,532	1 222,629	721,472	501,157	1 373,293	163,692	241,792	471,572	249,048	73,379	28,239
2016	1 465,493	1 280,475	756,217	524,258	1 429,256	173,672	249,872	489,370	263,816	77,594	36,237
2017	1 529,123	1 342,660	793,179	549,481	1 484,552	181,054	260,376	509,573	273,689	81,642	44,571
2018	1 597,996	1 398,650	826,067	572,583	1 533,328	188,173	270,716	523,248	280,648	89,790	64,668
2019	1 657,565	1 450,514	852,287	598,227	1 610,615	199,498	285,100	549,967	294,590	96,149	46,950
2020	1 612,652	1 408,339	800,246	608,093	1 763,784	226,880	296,745	595,429	304,911	105,686	– 151,132
2021	1 747,866	1 529,802	897,581	632,221	1 864,302	243,739	307,182	606,167	330,998	106,173	– 116,436
2022	1 852,590	1 627,894	960,756	667,138	1 937,465	252,226	320,671	613,928	354,557	112,213	– 84,875
2023	1 917,448	1 667,469	957,597	709,872	2 024,970	263,987	337,571	656,996	362,057	117,114	– 107,522
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
	in %										in Mrd. EUR
2005	*1,3*	*1,4*	*2,7*	*– 0,1*	*1,2*	*3,5*	*– 0,1*	*0,4*	*2,4*	*3,3*	0,049
2006	*4,5*	*4,8*	*7,9*	*1,0*	*0,9*	*4,3*	*0,4*	*– 0,8*	*2,6*	*7,2*	35,812
2007	*5,1*	*5,1*	*9,2*	*– 0,2*	*0,7*	*4,4*	*0,4*	*– 1,8*	*3,8*	*– 0,4*	46,521
2008	*2,9*	*2,7*	*3,3*	*2,0*	*3,9*	*6,6*	*2,6*	*0,8*	*4,1*	*10,1*	– 10,746
2009	*– 1,6*	*– 2,6*	*– 4,9*	*0,7*	*4,7*	*6,7*	*4,6*	*5,4*	*5,7*	*8,4*	– 72,398
2010	*1,6*	*1,1*	*– 0,1*	*2,6*	*4,5*	*6,2*	*2,7*	*0,9*	*2,8*	*2,4*	– 36,413
2011	*6,8*	*6,4*	*8,4*	*3,8*	*– 1,2*	*4,9*	*2,6*	*– 1,4*	*2,6*	*2,1*	92,546
2012	*3,3*	*3,7*	*4,3*	*2,7*	*1,5*	*2,9*	*1,9*	*1,5*	*2,5*	*– 0,9*	21,553
2013	*2,9*	*3,2*	*3,8*	*2,4*	*2,5*	*4,4*	*2,7*	*2,0*	*5,8*	*1,4*	5,033
2014	*4,0*	*3,7*	*3,7*	*3,6*	*2,6*	*3,4*	*3,2*	*2,9*	*5,3*	*– 0,3*	18,320
2015	*3,8*	*4,2*	*4,4*	*3,9*	*3,4*	*4,2*	*2,5*	*4,2*	*5,0*	*5,9*	6,407
2016	*4,6*	*4,7*	*4,8*	*4,6*	*4,1*	*6,1*	*3,3*	*3,8*	*5,9*	*5,7*	7,998
2017	*4,3*	*4,9*	*4,9*	*4,8*	*3,9*	*4,3*	*4,2*	*4,1*	*3,7*	*5,2*	8,334
2018	*4,5*	*4,2*	*4,1*	*4,2*	*3,3*	*3,9*	*4,0*	*2,7*	*2,5*	*10,0*	20,097
2019	*3,7*	*3,7*	*3,2*	*4,5*	*5,0*	*6,0*	*5,3*	*5,1*	*5,0*	*7,1*	– 17,718
2020	*– 2,7*	*– 2,9*	*– 6,1*	*1,6*	*9,5*	*13,7*	*4,1*	*8,3*	*3,5*	*9,9*	– 198,082
2021	*8,4*	*8,6*	*12,2*	*4,0*	*5,7*	*7,4*	*3,5*	*1,8*	*8,6*	*0,5*	34,696
2022	*6,0*	*6,4*	*7,0*	*5,5*	*3,9*	*3,5*	*4,4*	*1,3*	*7,1*	*5,7*	31,561
2023	*3,5*	*2,4*	*– 0,3*	*6,4*	*4,5*	*4,7*	*5,3*	*7,0*	*2,1*	*4,4*	– 22,647
	% des Bruttoinlandsprodukts										
2005	*43,5*	*38,4*	*21,1*	*17,3*	*46,9*	*4,4*	*8,2*	*17,7*	*7,2*	*2,2*	*– 3,4*
2006	*43,6*	*38,5*	*21,8*	*16,7*	*45,3*	*4,4*	*7,9*	*16,9*	*7,1*	*2,3*	*– 1,8*
2007	*43,7*	*38,7*	*22,7*	*15,9*	*43,5*	*4,4*	*7,6*	*15,8*	*7,0*	*2,2*	*0,2*
2008	*44,2*	*39,0*	*23,1*	*15,9*	*44,4*	*4,6*	*7,6*	*15,6*	*7,2*	*2,4*	*– 0,3*
2009	*45,1*	*39,4*	*22,8*	*16,7*	*48,3*	*5,1*	*8,3*	*17,1*	*7,9*	*2,7*	*– 3,2*
2010	*43,7*	*38,0*	*21,7*	*16,3*	*48,1*	*5,2*	*8,1*	*16,5*	*7,7*	*2,6*	*– 4,4*
2011	*44,4*	*38,5*	*22,4*	*16,1*	*45,3*	*5,1*	*7,9*	*15,5*	*7,6*	*2,5*	*– 0,8*
2012	*45,0*	*39,2*	*22,9*	*16,2*	*45,1*	*5,2*	*7,9*	*15,4*	*7,6*	*2,5*	*– 0,1*
2013	*45,3*	*39,5*	*23,2*	*16,2*	*45,2*	*5,3*	*8,0*	*15,3*	*7,9*	*2,4*	*0,1*
2014	*45,2*	*39,3*	*23,2*	*16,2*	*44,5*	*5,3*	*7,9*	*15,2*	*7,9*	*2,3*	*0,7*
2015	*45,4*	*39,6*	*23,4*	*16,2*	*44,5*	*5,3*	*7,8*	*15,3*	*8,1*	*2,4*	*0,9*
2016	*45,9*	*40,1*	*23,7*	*16,4*	*44,7*	*5,4*	*7,8*	*15,3*	*8,3*	*2,4*	*1,1*
2017	*45,9*	*40,3*	*23,8*	*16,5*	*44,6*	*5,4*	*7,8*	*15,3*	*8,2*	*2,5*	*1,3*
2018	*46,6*	*40,8*	*24,1*	*16,7*	*44,7*	*5,5*	*7,9*	*15,3*	*8,2*	*2,6*	*1,9*
2019	*46,9*	*41,0*	*24,1*	*16,9*	*45,6*	*5,6*	*8,1*	*15,6*	*8,3*	*2,7*	*1,3*
2020	*46,7*	*40,8*	*23,2*	*17,6*	*51,1*	*6,6*	*8,6*	*17,3*	*8,8*	*3,1*	*– 4,4*
2021	*47,5*	*41,6*	*24,4*	*17,2*	*50,7*	*6,6*	*8,4*	*16,5*	*9,0*	*2,9*	*– 3,2*
2022	*46,9*	*41,2*	*24,3*	*16,9*	*49,0*	*6,4*	*8,1*	*15,5*	*9,0*	*2,8*	*– 2,1*
2023	*45,8*	*39,8*	*22,9*	*17,0*	*48,4*	*6,3*	*8,1*	*15,7*	*8,7*	*2,8*	*– 2,6*

Tabelle 7

Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
2023
Mrd. EUR

Konto		Transaktionen und Aggregate der Aufkommens- und Verwendungsseite, Kontensalden	Gesamte Volks-wirtschaft	Nicht-finanzielle	Finan-zielle	Staat	Private Haushalte und private Org. o. E.	Übrige Welt (Transak-tionen mit Deutsch-land)
				Kapitalgesellschaften				
			S.1	S.11	S.12	S.13	S.14 / S.15	S.2
Auf-kommen	Verwen-dung							
0 Gesamtwirtschaftliches Güterkonto								
P.1		Produktionswert (zu Herstellungspreisen)	8 143,401	–	–	–	–	–
D.21		Gütersteuern	394,018	–	–	–	–	–
P.7		Importe	1 648,971	–	–	–	–	–
	P.2	Vorleistungen	4 318,824	–	–	–	–	–
	D.31	Gütersubventionen	33,045	–	–	–	–	–
	P.3	Konsumausgaben	3 110,779	–	–	–	–	–
	P.5g	Bruttoinvestitionen	907,115	–	–	–	–	–
	P.6	Exporte	1 816,627	–	–	–	–	–
Verwen-dung	Auf-kommen							
I Produktionskonto								
	P.1	Produktionswert (zu Herstellungspreisen)	8 143,401	5 906,381	317,114	708,643	1 211,263	–
		darunter: FISIM 1)	84,329	–	84,329	–	–	–
P.2		Vorleistungen	4 318,824	3 447,518	181,342	263,987	425,977	–
		darunter: FISIM 1)	47,393	27,501	3,261	3,182	13,449	–
B.1g		**Bruttowertschöpfung**	3 824,577	2 458,863	135,772	444,656	785,286	– 167,656
P.51c		Abschreibungen	857,986	455,154	17,067	115,193	270,572	–
B.1n		**Nettowertschöpfung 2)**	2 966,591	2 003,709	118,705	329,463	514,714	– 167,656
II.1.1 Einkommensentstehungskonto								
	B.1n	**Nettowertschöpfung**	2 966,591	2 003,709	118,705	329,463	514,714	– 167,656
	D.39	Sonstige Subventionen	55,473	53,368	–	0,193	1,912	–
D.1		Arbeitnehmerentgelt	2 223,568	1 526,929	87,039	337,571	272,029	19,300
D.29		Sonstige Produktionsabgaben	38,582	23,261	4,712	0,340	10,269	–
B.2/3n		**Nettobetriebsüberschuss / Selbständigeneinkommen**	759,914	506,887	26,954	– 8,255	234,328	– 186,956
II.1.2 Primäres Einkommensverteilungskonto								
	B.2/3n	**Nettobetriebsüberschuss / Selbständigeneinkommen**	759,914	506,887	26,954	– 8,255	234,328	– 186,956
	D.1	Arbeitnehmerentgelt	2 229,047	–	–	–	2 229,047	13,821
	D.2	Empfangene Produktions- und Importabgaben	424,310	–	–	424,310	–	8,290
	D.21	Gütersteuern	388,359	–	–	388,359	–	5,659
	D.211	Mehrwertsteuer (MwSt)	286,587	–	–	286,587	–	–
	D.212	Importabgaben (ohne MwSt)	28,581	–	–	28,581	–	5,660
	D.214	Sonstige Gütersteuern	73,191	–	–	73,191	–	– 0,001
	D.29	Sonstige Produktionsabgaben	35,951	–	–	35,951	–	2,631
	D.4	Vermögenseinkommen	1 174,346	222,859	447,027	31,387	473,073	231,666
	D.41	Zinsen 3)	458,445	51,412	332,368	18,917	55,748	160,611
		nachrichtlich: Tatsächliche Zinsen	459,971	42,080	375,063	17,125	25,703	160,723
	D.42	Ausschüttungen und Entnahmen	536,167	133,971	51,213	9,577	341,406	59,876
	D.43	Reinvestierte Gewinne aus der übrigen Welt	46,241	31,490	14,751	–	–	2,669
	D.44	Sonstige Kapitalertäge	128,440	5,973	48,695	1,401	72,371	8,476
	D.45	Pachteinkommen	5,053	0,013	–	1,492	3,548	0,034
D.3		Subventionen	84,547	–	–	84,547	–	3,971
D.31		Gütersubventionen	33,045	–	–	33,045	–	–
D.39		Sonstige Subventionen	51,502	–	–	51,502	–	3,971
D.4		Vermögenseinkommen	1 028,839	493,993	457,864	36,567	40,415	377,173
D.41		Zinsen 3)	430,822	51,517	305,019	36,567	37,719	188,234
		nachrichtlich: Tatsächliche Zinsen	410,086	69,263	266,646	20,867	53,310	193,518
D.42		Ausschüttungen und Entnahmen	469,062	437,471	31,591	–	–	126,981
D.43		Reinvestierte Gewinne an die übrige Welt	2,669	2,648	0,021	–	–	46,241
D.44		Sonstige Kapitalertäge	121,233	–	121,233	–	–	15,683
D.45		Pachteinkommen	5,053	2,357	–	–	2,696	0,034
B.5n		**Primäreinkommen**	3 474,231	235,753	16,117	326,328	2 896,033	– 314,323

1) Finanzserviceleistung, indirekte Messung. – 2) Für den Sektor übrige Welt Importe aus abzügl. Exporte an die übrige Welt. – 3) Um FISIM korrigierte tatsächliche Zinsen.

Tabelle 7
Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
2023
Mrd. EUR

Konto		Transaktionen und Aggregate der Aufkommens- und Verwendungsseite, Kontensalden	Gesamte Volks-wirtschaft	Nicht-finanzielle	Finan-zielle	Staat	Private Haushalte und private Org. o. E.	Übrige Welt (Transak-tionen mit Deutsch-land)
				Kapitalgesellschaften				
Verwen-dung	Auf-kommen		S.1	S.11	S.12	S.13	S.14 / S.15	S.2
II.1.2.1 Unternehmensgewinnkonto								
	B.2n	**Nettobetriebsüberschuss**	549,651	506,887	26,954	– 8,255	24,065	– 186,956
	B.3n	**Selbständigeneinkommen**	210,263	–	–	–	210,263	–
	D.4	Vermögenseinkommen	675,900	222,859	447,027	–	6,014	2,669
	D.41	Zinsen 3)	389,794	51,412	332,368	–	6,014	–
		nachrichtlich: Tatsächliche Zinsen	419,097	42,080	375,063	–	1,954	–
	D.42	Ausschüttungen und Entnahmen	185,184	133,971	51,213	–	–	–
	D.43	Reinvestierte Gewinne aus der übrigen Welt	46,241	31,490	14,751	–	–	2,669
	D.44	Sonstige Kapitalertäge	54,668	5,973	48,695	–	–	–
	D.45	Pachteinkommen	0,013	0,013	–	–	–	–
D.4		Vermögenseinkommen	514,369	53,874	426,252	–	34,243	–
D.41		Zinsen 3)	388,083	51,517	305,019	–	31,547	–
		nachrichtlich: Tatsächliche Zinsen	375,924	69,263	266,646	–	40,015	–
D.44		Sonstige Kapitalertäge	121,233	–	121,233	–	–	–
D.45		Pachteinkommen	5,053	2,357	–	–	2,696	–
B.4n		**Unternehmensgewinne**	921,445	675,872	47,729	– 8,255	206,099	– 184,287
II.1.2.2 Konto der Verteilung sonstiger Primäreinkommen								
	B.4n	**Unternehmensgewinne**	921,445	675,872	47,729	– 8,255	206,099	– 184,287
	D.1	Arbeitnehmerentgelt	2 229,047	–	–	–	2 229,047	13,821
	D.2	Empfangene Produktions- und Importabgaben	424,310	–	–	424,310	–	8,290
	D.4	Vermögenseinkommen	498,446	–	–	31,387	467,059	228,997
	D.41	Zinsen 3)	68,651	–	–	18,917	49,734	160,611
		nachrichtlich: Tatsächliche Zinsen	40,874	–	–	17,125	23,749	160,723
	D.42	Ausschüttungen und Entnahmen	350,983	–	–	9,577	341,406	59,876
	D.44	Sonstige Kapitalertäge	73,772	–	–	1,401	72,371	8,476
	D.45	Pachteinkommen	5,040	–	–	1,492	3,548	0,034
D.3		Subventionen	84,547	–	–	84,547	–	3,971
D.4		Vermögenseinkommen	514,470	440,119	31,612	36,567	6,172	377,173
D.41		Zinsen 3)	42,739	–	–	36,567	6,172	188,234
		nachrichtlich: Tatsächliche Zinsen	34,162	–	–	20,867	13,295	193,518
D.42		Ausschüttungen und Entnahmen	469,062	437,471	31,591	–	–	126,981
D.43		Reinvestierte Gewinne an die übrige Welt	2,669	2,648	0,021	–	–	46,241
D.44		Sonstige Kapitalertäge	–	–	–	–	–	15,683
D.45		Pachteinkommen	–	–	–	–	–	0,034
B.5n		**Primäreinkommen**	3 474,231	235,753	16,117	326,328	2 896,033	– 314,323

3) Um FISIM korrigierte tatsächliche Zinsen.

Tabelle 7
Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
2023
Mrd. EUR

Konto		Transaktionen und Aggregate der Aufkommens- und Verwendungsseite, Kontensalden	Gesamte Volks-wirtschaft	Nicht-finanzielle	Finan-zielle	Staat	Private Haushalte und private Org. o. E.	Übrige Welt (Transak-tionen mit Deutsch-land)
				Kapitalgesellschaften				
Verwen-dung	Auf-kommen		S.1	S.11	S.12	S.13	S.14 / S.15	S.2
II.2 Konto der sekundären Einkommensverteilung (Ausgabenkonzept)								
	B.5n	**Primäreinkommen**	3 474,231	235,753	16,117	326,328	2 896,033	– 314,323
	D.5	Einkommen- und Vermögensteuern	533,287	–	–	533,287	–	0,708
	D.51	Einkommensteuern	517,690	–	–	517,690	–	0,708
	D.59	Sonstige direkte Steuern und Abgaben	15,597	–	–	15,597	–	–
	D.61	Nettosozialbeiträge	860,818	23,185	126,934	709,872	0,827	4,757
	D.611	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	333,487	21,532	28,054	283,901	–	2,617
	D.612	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber	48,755	1,653	0,658	45,617	0,827	–
	D.613	Tatsächliche Sozialbeiträge der priv. Haushalte	450,482	–	70,128	380,354	–	2,140
	D.614	Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen	36,222	–	36,222	–	–	–
	D.61SC	Dienstleistungsentgelt priv. Sozialschutzsysteme	8,128	–	8,128	–	–	–
	D.62	Monetäre Sozialleistungen	730,596	–	–	–	730,596	10,504
	D.621	Geldleistungen der Sozialversicherung	446,899	–	–	–	446,899	8,695
	D.622	Sonstige Leistungen der sozialen Sicherung	174,398	–	–	–	174,398	1,651
	D.623	Sonstige soziale Geldleistungen	109,299	–	–	–	109,299	0,158
	D.7	Sonstige laufende Transfers	381,952	21,082	202,299	33,414	125,157	148,467
	D.71	Nettoprämien für Nichtlebensversicherungen	158,323	–	158,323	–	–	26,594
	D.72	Nichtlebensversicherungsleistungen	126,979	14,152	38,897	0,447	73,483	55,308
	D.73	Laufende Transfers innerhalb des Staatssektors	–	–	–	–	–	–
	D.74	Lfd. Transfers im Rahmen der internat. Zusammenarbeit	3,961	–	–	3,961	–	10,091
	D.75	Übrige laufende Transfers	92,689	6,930	5,079	29,006	51,674	27,142
	D.76	MwSt.- und BNE-basierte Eigenmittel	–	–	–	–	–	29,332
D.5		Einkommen- und Vermögensteuern	519,547	120,370	8,044	–	391,133	14,448
D.51		Einkommensteuern	503,950	120,370	8,044	–	375,536	14,448
D.59		Sonstige direkte Steuern und Abgaben	15,597	–	–	–	15,597	–
D.61		Nettosozialbeiträge	862,065	–	–	–	862,065	3,510
D.611		Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	334,278	–	–	–	334,278	1,826
D.612		Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber	48,755	–	–	–	48,755	–
D.613		Tatsächliche Sozialbeiträge der priv. Haushalte	450,938	–	–	–	450,938	1,684
D.614		Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen	36,222	–	–	–	36,222	–
D.61SC		Dienstleistungsentgelt priv. Sozialschutzsysteme	8,128	–	–	–	8,128	–
D.62		Monetäre Sozialleistungen	740,422	19,275	63,324	656,996	0,827	0,678
D.621		Geldleistungen der Sozialversicherung	455,594	–	–	455,594	–	–
D.622		Sonstige Leistungen der sozialen Sicherung	175,371	19,275	63,324	91,945	0,827	0,678
D.623		Sonstige soziale Geldleistungen	109,457	–	–	109,457	–	–
D.7		Sonstige laufende Transfers	439,782	49,312	204,396	91,852	94,222	90,637
D.71		Nettoprämien für Nichtlebensversicherungen	129,927	16,782	38,897	0,447	73,801	54,990
D.72		Nichtlebensversicherungsleistungen	158,323	–	158,323	–	–	23,964
D.73		Laufende Transfers innerhalb des Staatssektors	–	–	–	–	–	–
D.74		Lfd. Transfers im Rahmen der internat. Zusammenarbeit	10,091	–	–	10,091	–	3,961
D.75		Übrige laufende Transfers	112,109	32,530	7,176	51,982	20,421	7,722
D.76		MwSt.- und BNE-basierte Eigenmittel	29,332	–	–	29,332	–	–
B.6n		**Verfügbares Einkommen**	3 419,068	91,063	69,586	854,053	2 404,366	– 259,160

Tabelle 7
Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
2023
Mrd. EUR

Konto		Transaktionen und Aggregate der Aufkommens- und Verwendungsseite, Kontensalden	Gesamte Volks-wirtschaft	Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften	Finan-zielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o. E.	Übrige Welt (Transak-tionen mit Deutsch-land)
			S.1	S.11	S.12	S.13	S.14 / S.15	S.2
Verwen-dung	Auf-kommen							
II.4 Einkommensverwendungskonto (Ausgabenkonzept)								
	B.6n	**Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)**	3 419,068	91,063	69,586	854,053	2 404,366	– 259,160
	D.8	Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	57,729	–	–	–	57,729	–
D.8		Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	57,729	5,079	52,650	–	–	–
P.3		Konsum (Ausgabenkonzept)	3 110,779	–	–	905,151	2 205,628	–
		darunter: FISIM 1)	36,297	–	–	3,182	33,115	–
P.31		Konsumausgaben für den Individualverbrauch	2 760,261	–	–	554,633	2 205,628	–
P.32		Konsumausgaben für den Kollektivverbrauch	350,518	–	–	350,518	–	–
B.8n		**Sparen**	308,289	85,984	16,936	– 51,098	256,467	– 259,160
Veränderung der								
Aktiva	Passiva							
III.1.1 Konto der Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers								
	B.8n	**Sparen**	308,289	85,984	16,936	– 51,098	256,467	– 259,160
	D.9r	Vermögenstransfers	87,719	46,288	1,855	19,436	20,140	24,591
	D.91r	Vermögenswirksame Steuern	9,285	–	–	9,285	–	–
	D.92r	Investitionszuschüsse	51,275	39,813	–	4,421	7,041	14,229
	D.99r	Sonstige Vermögenstransfers	27,159	6,475	1,855	5,730	13,099	10,362
D.9p		Vermögenstransfers	105,129	1,861	13,542	74,446	15,280	7,181
D.91p		Vermögenswirksame Steuern	9,285	–	–	–	9,285	–
D.92p		Investitionszuschüsse	61,083	–	–	61,083	–	4,421
D.99p		Sonstige Vermögenstransfers	34,761	1,861	13,542	13,363	5,995	2,760
B.10.1n		**Reinvermögensänderung durch Sparen u. Vermögenstransfers**	290,879	130,411	5,249	– 106,108	261,327	– 241,750
III.1.2 Sachvermögensbildungskonto								
	B.10.1n	**Reinvermögensänderung durch Sparen u. Vermögenstransfers**	290,879	130,411	5,249	– 106,108	261,327	– 241,750
	P.51c	Abschreibungen	857,986	455,154	17,067	115,193	270,572	–
P.5g		Bruttoinvestitionen	907,115	491,916	15,431	117,114	282,654	–
P.51g		Bruttoanlageinvestitionen	899,880	492,844	15,920	118,481	272,635	–
P.52		Vorratsveränderungen	– 3,853	– 2,573	– 0,489	– 1,046	0,255	–
P.53		Nettozugang an Wertsachen	11,088	1,645	–	– 0,321	9,764	–
NP		Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	19,109	7,652	11,719	– 0,507	0,245	– 19,109
B.9		**Finanzierungssaldo**	222,641	85,997	– 4,834	– 107,522	249,000	– 222,641

1) Finanzserviceleistung, indirekte Messung.

Wichtige Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Abschreibungen
Wertminderung des Anlagevermögens während einer Periode durch normalen Verschleiß und wirtschaftliches Veralten

Arbeitnehmer
Personen (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Zivil- und Sozialdienstleistende, Auszubildende, Praktikanten oder Volontäre) die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, das heißt in ihrer Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis arbeiten und für diese Tätigkeit eine Vergütung erhalten (einschließlich Heimarbeiter und geringfügig Beschäftigte)

Arbeitnehmerentgelt
Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer einschließlich Sozialbeiträge der Arbeitgeber

Arbeitseinkommensquote
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Prozent des Volkseinkommens je Erwerbstätigen

Arbeitsproduktivität
Preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt (der Gesamtwirtschaft) beziehungsweise preisbereinigte Bruttowertschöpfung (eines Wirtschaftsbereichs) je Erwerbstätigen beziehungsweise je Erwerbstätigenstunde

Arbeitsvolumen
tatsächlich geleistete Arbeitsstunden aller Erwerbstätigen beziehungsweise Arbeitnehmer

Ausrüstungsinvestitionen
Maschinen und Geräte (einschließlich militärischer Waffensysteme), Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Fahrzeuge sowie ähnliche nicht fest mit den Bauten verbundene Anlagen

Außenbeitrag
Saldo zwischen Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen
Da Deutschland traditionell mehr exportiert als importiert, ist der Saldo in der Regel positiv (Exportüberschuss).

Bauinvestitionen
Wohnbauten und Nichtwohnbauten (Hoch- und Tiefbau) sowie mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen, gärtnerische Anlagen und Umzäunungen

Bruttoanlageinvestitionen
Ausrüstungen (Maschinen und Geräte einschl. militärischer Waffensysteme, Fahrzeuge), Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten) und sonstige Anlagen (größtenteils bestehend aus Forschung und Entwicklung, Software und Datenbanken)

Bruttoinlandsprodukt (BIP)
Wert der im Inland erwirtschafteten Leistung in einer bestimmten Periode (Quartal, Jahr)

Bruttoinvestitionen
Bruttoanlageinvestitionen (Ausrüstungen, Bauten, sonstige Anlagen) sowie Vorratsveränderungen einschließlich Nettozugang an Wertsachen

Bruttolöhne und -gehälter
alle Löhne und Gehälter, einschließlich Lohnsteuer und Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer, die Entgeltempfängern (Arbeitern, Angestellten, Beamten, Auszubildenden und ähnlichen Arbeitnehmergruppen) aus ihrem Arbeits- oder Dienstverhältnis zufließen

Bruttonationaleinkommen (BNE)
Bruttoinlandsprodukt abzüglich der Primäreinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und zuzüglich der Primäreinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt bezogen worden sind

Das Bruttonationaleinkommen ist in erster Linie ein Einkommensindikator.

Bruttowertschöpfung
Differenz von Produktionswerten und Vorleistungen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche; umfasst also nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert
Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, das heißt ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber einschließlich der empfangenen Gütersubventionen. Beim Übergang von der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) zum Bruttoinlandsprodukt (zu Marktpreisen) sind die Nettogütersteuern (Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen) global hinzuzufügen.

Defizitquote → Finanzierungssaldo des Staates
negativer Finanzierungssaldo des Staates in Prozent des nominalen Bruttoinlandsprodukts (positiv: Überschussquote)
Die Defizitquote darf laut Maastricht Vertrag den Grenzwert von 3% nicht überschreiten um übermäßige staatliche Defizite zu vermeiden.

Deflator → Preisindex, impliziter

Einwohner
alle Personen (Deutsche und Ausländer), die im Wirtschaftsgebiet (Deutschland) ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht zu den Einwohnern zählen die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte.

Erwerbslose
alle Personen, die nicht erwerbstätig sind, aber für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit zur Verfügung stehen und aktiv nach einer Arbeit suchen (Definition der Internationalen Arbeitsorganisation, ILO)

Erwerbslosenquote
Erwerblose in Prozent der Erwerbspersonen

Erwerbspersonen
Erwerbslose und Erwerbstätige nach dem Inländerkonzept

Erwerbstätige
alle Personen, die als Arbeitnehmer oder als Selbstständige beziehungsweise mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit
Je nach Fragestellung werden die Erwerbstätigen nach dem Inländerkonzept (Wohnortkonzept) oder dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) dargestellt.

Exporte
alle Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb Deutschlands haben

Exportüberschuss → Außenbeitrag

Finanzierungssaldo des Staates
Einnahmen abzüglich Ausgaben des Staates (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung)
Sind die Ausgaben in einer Periode höher als die Einnahmen, so ist der Finanzierungssaldo negativ (Staatsdefizit). Bei einem positiven Finanzierungssaldo spricht man dagegen von einem Staatsüberschuss.

FISIM
„Financial Intermediation Services, Indirectly Measured“, ins Deutsche übersetzt „Finanzserviceleistungen, indirekte Messung“
Dies umfasst die modellhaft ermittelten indirekten Entgelte der Banken aus dem Kredit- und Einlagengeschäft, die diese neben den direkt erzielten Umsätzen (z. B. Kontoführungs- oder Safegebühren) erwirtschaften.

Gütersteuern
alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Wert- oder Mengeneinheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind
Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsteuern, Vergnügungssteuern, Versicherungsteuer usw.).

Gütersubventionen
alle Subventionen, die pro Wert- oder Mengeneinheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden, zum Beispiel Zuschüsse für den öffentlichen Personennahverkehr, Zuschüsse für landwirtschaftliche und tierische Erzeugnisse

Importe
alle Käufe von Waren- und Dienstleistungen bei Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb Deutschlands haben

Inlandskonzept
auch Arbeitsortkonzept genannt, da es alle in einem Wirtschaftsgebiet erbrachten wirtschaftlichen Leistungen misst, unabhängig davon, wer sie erbracht hat (→ Bruttoinlandsprodukt)

Inländerkonzept
auch Wohnortkonzept genannt, da es die wirtschaftlichen Leistungen aller inländischen Wirtschaftseinheiten misst, unabhängig davon, an welchem Ort sie erbracht wurden (→ Bruttonationaleinkommen)

Kettenindex
zeitliche Verknüpfung (Multiplikation) von Teilindizes, die sich jeweils auf das Vorjahr beziehen und somit ein jährlich wechselndes Wägungsschema haben
Zur Darstellung wird der Kettenindex auf ein bestimmtes Referenzjahr bezogen (z. B. Jahr 2015 = 100), was aber nicht zu verwechseln ist mit dem früheren Preisbasisjahr (bei der Festpreisrechnung).

Konsum (Verbrauchskonzept)
Konsumgüter, die private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck oder der Staat insgesamt für ihren Verbrauch zur Verfügung haben

Konsumausgaben (Ausgabenkonzept)
Konsumausgaben der privaten Haushalte, der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck oder des Staates für Konsumgüter

Konsumausgaben der privaten Haushalte
Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke
Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe inbegriffen, wie zum Beispiel der Eigenkonsum der Unternehmer und der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, das heißt der Wert der von diesen Organisationen produzierten Güter – abzüglich selbst erstellter Anlagen und Verkäufe – sowie gegebenenfalls Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden

Konsumausgaben des Staates
Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden – abzüglich selbst erstellter Anlagen und Verkäufe – sowie Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden

Lohnstückkosten
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer beziehungsweise je Arbeitnehmerstunde im Verhältnis zur Arbeitsproduktivität je Erwerbstätigen (Personenkonzept) beziehungsweise je Erwerbstätigenstunde (Stundenkonzept)

Lohnquote (bereinigt)
Arbeitseinkommensquote multipliziert mit der Arbeitnehmerquote (Anteil der Arbeitnehmer an den Erwerbstätigen) in einem festen Basisjahr, hier 1991

Lohnquote (unbereinigt)
Arbeitnehmerentgelt in Prozent des Volkseinkommens

Nettolöhne und -gehälter

von Inländern empfangene Bruttolöhne und -gehälter ohne Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer

Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten → Volkseinkommen

Nettowertschöpfung
Bruttowertschöpfung abzüglich Abschreibungen

Nettozugang an Wertsachen
Käufe abzüglich Verkäufe von Goldbarren und nichtumlauffähigen Goldmünzen sowie Schmuck, Edelsteinen, Kunstgegenständen und Antiquitäten zum Zweck der Werterhaltung
Der Nettozugang an Wertsachen wird zusammengefasst mit den Vorratsveränderungen veröffentlicht.

Preisbereinigung
Herausrechnung von Preiseinflüssen
Die Preisbereinigung erfolgt auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis), das heißt die Ergebnisse werden in Preisen des jeweiligen Vorjahres (also z. B. Ergebnisse für das Jahr 2018 in Preisen von 2017) ausgedrückt.

Preisindex, impliziter
ergibt sich aus dem zu einer Messzahl umgerechneten Ergebnis in jeweiligen Preisen dividiert durch die entsprechende preisbereinigte Größe

Private Konsumausgaben
Konsumausgaben der privaten Haushalte und Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Produktions- und Importabgaben
Gütersteuern (z. B. Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuer, Versicherungssteuer) sowie sonstige Produktionsabgaben (z. B. Grundsteuer)

Produktionswerte
Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten ohne Gütersteuern, zuzüglich der produzierten und noch nicht verkauften Waren sowie der selbst erstellten Anlagen (Unternehmen)
Der Produktionswert der so genannten „Nichtmarktproduzenten“ aus den Sektoren Staat und private Organisationen ohne Erwerbszweck, deren Leistungen nicht verkauft, sondern der Allgemeinheit überwiegend ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, werden stattdessen durch Addition der Aufwandsposten (z. B. Arbeitnehmerentgelt, Vorleistungen, Abschreibungen) ermittelt.

Produktivität → Arbeitsproduktivität

Sonstige Anlagen
Geistiges Eigentum (Forschung und Entwicklung, Software und Datenbanken, Urheberrechte, Suchbohrungen) sowie Nutztiere und Nutzpflanzungen

Sparen der privaten Haushalte
nichtkonsumierter Teil des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche

Sparquote der privaten Haushalte
Sparen in Prozent des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte (zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche)

Terms of Trade
Entwicklung der Exportpreise im Verhältnis zur Entwicklung der Importpreise

Übrige Welt
die Region außerhalb des jeweiligen Wirtschaftsgebietes
Diese wird in den VGR nicht als Ausland, sondern als „Übrige Welt“ bezeichnet

Unternehmens- und Vermögenseinkommen
bildet zusammen mit dem Arbeitnehmerentgelt das Volkseinkommen
Ausgangspunkt für die Ermittlung der Unternehmens- und Vermögenseinkommen ist der im Rahmen der Entstehungsrechnung als Saldo ermittelte Nettobetriebsüberschuss einschl. des Selbständigeneinkommens aller Wirtschaftseinheiten. Durch Addition des Saldos der aus dem Ausland empfangenen Vermögenseinkommen abzüglich der an das Ausland geleisteten Vermögenseinkommen erhält man die Unternehmens- und Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
Einkommen, die den privaten Haushalten zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können

Volkseinkommen
umfasst das von Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelt sowie die Unternehmens- und Vermögenseinkommen und wird auch als Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten bezeichnet

Vorleistungen
Wert der Waren und Dienstleistungen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der eigenen Produktion verbraucht haben, z. B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, sonstige Vorprodukte, laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten usw.

Vorratsveränderungen
werden in der Jahresrechnung anhand von Bestandsangaben für Vorräte als Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen berechnet
Die Vorratsveränderungen werden zusammengefasst mit dem Nettozugang an Wertsachen veröffentlicht.

Wirtschaftswachstum
Veränderungsrate des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts